



Haushaltsrechnung des Freistaats Bayern

2004
Abschlussbericht
Gesamtrechnung

	Seite
Vorwort	5
A. Kassenmäßiger Abschluss und Haushaltsabschluss	6
B. Abschlussbericht	8
1. Allgemeines	8
2. Grundlagen für die Haushaltsrechnung	8
3. Soll	8
4. Abschlussergebnis (Art. 25 Abs. 1 BayHO)	10
5. Erläuterungen zum kassenmäßigen Abschluss (vgl. A. 1)	11
6. Erläuterungen zum Haushaltsabschluss (vgl. A.2)	11
7. Erläuterungen zur Haushaltsrechnung	12
8. Fehlbetragsabwicklung	21
9. Abschlussergebnisse der Haushaltsrechnungen früherer Jahre	21
10. Verpflichtungsermächtigungen (VE)	21
11. Gruppierungsübersicht, Haushaltsquerschnitt	21
12. Schuldenstand	21
Beilagen:	
1.1 Aufstellung der am Ende des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste im Einzelbetrag oder in Titelgruppen von mehr als 1 Mio Euro	23
1.2 Übersicht der im Haushaltsjahr 2004 verbliebenen Ausgabereste im Einzelbetrag oder in Titelgruppen ab 5 Mio Euro und deren Begründungen	45
2. Abschlussergebnis Vergleich des Rechnungsergebnisses - Istergebnis einschließlich verbliebener Reste - mit dem Haushaltssoll einschließlich Reste aus dem Vorjahr bezogen auf die einzelnen Geschäftsbereiche	57
3. Abschlussergebnisse der Haushaltsrechnungen früherer Jahre Gesamtüberblick über die Abschlussergebnisse der Haushaltsrechnungen des Freistaates Bayern ab dem Rechnungsjahr 1948 und die Abwicklung der in diesen Rechnungen ausgewiesenen Überschüsse und Fehlbeträge	59
4. Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Haushaltsausgaben und Haushaltsvorgriffe im Einzelbetrag ab 1 Mio Euro	63
5. Gruppierungsübersicht der Isteinnahmen und -ausgaben	69
6. Gliederung der Isteinnahmen und -ausgaben nach Aufgabenbereichen und Gruppen (Haushaltsquerschnitt)	77
7. Übersicht über die Veränderung des Schuldenstands Schuldenstand am 31.12.2004 gegenüber dem 31.12.2003	97

	Seite
C. Gesamtrechnung	99
Zusammenstellung der Zentralrechnungen	100
Gesamtergebnis	110
Gliederung nach Hauptgruppen	112
Zusammenfassung der Ergebnisse der Gesamtrechnung	114
Zusammenstellung der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und Vorgriffe	115

Vorwort

Mit dieser Haushaltsrechnung legt der Staatsminister der Finanzen gemäß Art. 80 der Bayerischen Verfassung und Art. 80 der Bayerischen Haushaltsordnung (BayHO) in Verbindung mit Art. 114 Abs.1 BayHO Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2004.

Die Haushaltsrechnung zeigt auf, wie sich der Vollzug des Haushalts im Vergleich zu den Haushaltsansätzen entwickelt hat und inwieweit der Haushaltsplan eingehalten worden ist. Sie bildet - zusammen mit dem Bericht des Obersten Rechnungshofs (Art. 97 BayHO) - die Grundlage für die Entlastung der Staatsregierung durch den Bayerischen Landtag.

A. Kassenmäßiger Abschluss und Haushaltsabschluss

1. Kassenmäßiger Abschluss (Art. 82 BayHO)

Bezeichnung	Euro	Euro
1.1 Kassenmäßiges Jahres- und Gesamtergebnis (Art. 82 Nr. 1 BayHO):		
1.1.1 Summe der Isteinnahmen		34.733.261.370,66
1.1.2 Summe der Istausgaben		34.693.731.067,17
1.1.3 Kassenmäßiges Jahresergebnis (Nr. 1.1.1 ./ Nr. 1.1.2)		39.530.303,49
1.1.4 Kassenmäßiges Jahresergebnis früherer Jahre		-801.589.852,68
1.1.5 Kassenmäßiges Gesamtergebnis (Nr. 1.1.3 + Nr. 1.1.4)		-762.059.549,19
1.2 Ermittlung des Finanzierungssaldos (Art. 82 Nr. 2 BayHO):		
1.2.1 Isteinnahmen		34.733.261.370,66
Davon ab:		
- Schuldaufnahme am Kreditmarkt *)	934.957.271,25	
- Entnahme aus Rücklagen	858.725.124,98	
- Zu- und Absetzungen	123.305.583,14	-1.916.987.979,37
Bleiben:		32.816.273.391,29
1.2.2 Istausgaben		34.693.731.067,17
Davon ab:		
- Zuführung an Rücklagen	322.132.197,20	
- Zu- und Absetzungen	122.214.091,71	-444.346.288,91
Bleiben:		34.249.384.778,26
1.3 Finanzierungssaldo (Nr. 1.2.1 ./ Nr. 1.2.2)		-1.433.111.386,97
<i>Nachrichtlich:</i>		
<i>Der Finanzierungssaldo des Haushaltsplans 2004 beträgt</i>		<i>-1.215.955.100,00</i>
*) Zur Nettokreditaufnahme:		
Schuldaufnahme am Kreditmarkt (brutto)		2.907.700.000,00 Euro
Schuldentilgung am Kreditmarkt		- 1.972.742.728,75 Euro
Verbleibt Schuldaufnahme (netto)		<u>934.957.271,25 Euro</u>
Davon entfallen auf:		
• die voll ausgeschöpfte Kreditermächtigung des Haushaltsjahrs 2004 (Art. 2 Abs. 1 Nr. 2 HG 2003/2004 i. d. F. des §1 Nr. 2 a NHG 2004)		750.000.000,00 Euro
• die Inanspruchnahme von nicht ausgeschöpften und übertragenen Kreditermächtigungen der Vorjahre (Art. 2 Abs. 1 Nr. 3 HG 2003/2004)		184.957.271,25 Euro
• (davon 29,2 Mio Euro zur Tilgung des internen Kredits am Grundstock und 155,8 Mio Euro zur teilweisen Restabwicklung des Vorjahresergebnisses)		
zusammen		<u>934.957.271,25 Euro</u>

2. Haushaltsabschluss (Art. 83 BayHO)

Bezeichnung		Euro	Euro
2.1.a	Kassenmäßiges Jahresergebnis		39.530.303,49
2.1.b	Kassenmäßiges Gesamtergebnis		-762.059.549,19
2.2.a	Aus dem Vorjahr übertragene		
	- Einnahmereste	-3.063.886.099,67	
	- Ausgabereste	2.262.296.246,99	-801.589.852,68
2.2.b	In das folgende Haushaltsjahr übertragene		
	- Einnahmereste	2.742.200.464,28	
	- Ausgabereste	-1.980.140.915,09	762.059.549,19
2.2.c	Unterschied aus 2.2.a und 2.2.b		-39.530.303,49
2.2.d	Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (2.1.a + 2.2.c)		0,00
2.2.e	Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (2.1.b + 2.2.b)		0,00

B. Abschlussbericht

1. Allgemeines

Nach Art. 84 BayHO ist der Haushaltsrechnung ein Abschlussbericht beizufügen, in dem der kassenmäßige Abschluss und der Haushaltsabschluss zu erläutern sind.

2. Grundlagen für die Haushaltsrechnung

Die Haushaltsrechnung 2004 ist auf der Grundlage des Gesetzes über die Feststellung des Haushaltsplans des Freistaates Bayern für die Haushaltsjahre 2003 und 2004 (Haushaltsgesetz - HG - 2003/2004) vom 24. Dezember 2002 (GVBl S. 937) geändert durch Gesetz zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2003/2004 (Nachtragshaushaltsgesetz - NHG - 2004) vom 24. März 2004 (GVBl S. 84) sowie der diesem Gesetz beigefügten Anlage „Durchführungsbestimmungen zum Haushaltsgesetz 2003/2004“ (DBestHG 2003/2004) aufgestellt worden.

3. Soll

Haushaltssoll

Der durch das Haushaltsgesetz 2003/2004 in der Fassung des Nachtragshaushaltsgesetzes 2004 festgestellte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2004 hat folgendes Haushaltssoll:

bei den Einnahmen	34.035.716.700,00 Euro
bei den Ausgaben	34.035.716.700,00 Euro

Der Haushalt war somit ausgeglichen.

Vorjahresreste

Die Haushaltsreste aus dem Haushaltsjahr 2003 waren nur insoweit übertragen worden, als

- bei übertragbaren Willigungen, die mit zweckgebundenen Einnahmen gekoppelt waren, Mittel nicht ausgegeben wurden,
- bei übertragbaren Willigungen, die Deckung aus zweckgebundenen Zuschüssen oder Beiträgen vorgesehen war, oder
- das Staatsministerium der Finanzen der Übertragung, insbesondere unter Berücksichtigung der Veranschlagung für das Haushaltsjahr 2004 zugestimmt hat (Art. 7 des Haushaltsgesetzes 2003/2004).

Aus der Rechnung 2003 sind Haushaltsreste in die Rechnung des Haushaltsjahrs 2004 (in Spalte 5B der Gesamtrechnung) in folgender Höhe übernommen worden:

Bezeichnung	Euro	Euro
Einnahmereste		3.063.886.099,67
Ausgabereste		
- insgesamt	2.294.829.293,44	
- abzüglich Vorgriffe	<u>32.533.046,45</u>	
Verbleiben Ausgabereste		2.262.296.246,99

Haushaltsvorgriffe

Die Mehrausgaben bei den

- Ausgaben für Investitionen (Hauptgruppen 7 und 8 des Gruppierungsplans) - vgl. Art. 19 Satz 1 BayHO - und bei den
- für übertragbar erklärten Ausgaben in den Hauptgruppen 4 bis 6 (vgl. Art. 19 S. 2 BayHO) sind in der Rechnung als Vorgriffe auf das folgende Haushaltsjahr gemäß Art. 37 Abs. 6 BayHO als Minusreste (in Spalte 3B der Rechnung) nachgewiesen. Bei abschließenden Willigungen dieser Art sind Mehrausgaben gegenüber dem Haushaltssoll als endgültige Überschreitung (in Spalte 7 der Rechnung) nachgewiesen.

Die Summe der in der Rechnung ausgewiesenen Vorgriffe beträgt:

2004	24.326.125,89 Euro
2003	32.533.046,45 Euro
2002	34.537.139,01 Euro

Gesamtsohl (Rechnungssoll)

Aus den Einnahmen und Ausgaben des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2004 sowie den aus dem Vorjahr übertragenen Haushaltsresten ergibt sich folgendes Rechnungssoll:

	Haushalts-Soll	Haushaltsreste	Gesamt-Soll
Einnahmen	34.035.716.700,00	3.063.886.099,67	37.099.602.799,67
Ausgaben	34.035.716.700,00	2.262.296.246,99	36.298.012.946,99

Die Aufteilung auf Haupt- bzw. Obergruppen ist in der Gesamtrechnung 2004 auf den Seiten 112 und 1113 dargestellt.

Umsetzungen von Haushaltsbeträgen und Vorjahresresten

In den Einzelplänen 01 bis 13 und 15 wurden Umsetzungen von Haushaltsbeträgen und Vorjahresresten vorgenommen. Für diese Umsetzungen nach Art. 50 Abs. 1 BayHO wird auf die Anlagen VI zu den Beiträgen der jeweiligen Einzelpläne verwiesen.

Vergleich der Istergebnisse mit dem Soll

Der Vergleich der Einnahmen mit den Ausgaben (einschließlich der verbliebenen Reste) mit dem Soll (Haushaltsansatz und Reste aus dem Vorjahr) ergibt im Saldo folgendes Bild:

Mehreinnahmen	375.859.035,27 Euro
Mehrausgaben	375.859.035,27 Euro
Verbesserung / Verschlechterung gegenüber dem Gesamtsoll 2004 per Saldo	0,00 Euro

Die Verteilung der Plus- und Minusbeträge (mehr und weniger) bei den Einnahmen und Ausgaben auf die einzelnen Geschäftsbereiche ist in der **Beilage 2** dargestellt.

4. Abschlussergebnis (Art. 25 Abs. 1 BayHO)

Grundlage

Für den Abschluss der Haushaltsrechnung gelten die Vorschriften der Art. 82 und 83 BayHO. Zum Zwecke der Vergleichbarkeit der Abschlüsse von Bund und Ländern ist nach der auf § 40 HGrG beruhenden Vorschrift des Art. 83 BayHO die Darstellung folgender verschiedener Abschlussergebnisse erforderlich:

- das kassenmäßige Jahresergebnis (Art. 82 Nr. 1 c, Art. 83 Nr. 1 a BayHO),
- das kassenmäßige Gesamtergebnis (Art. 82 Nr. 1 e, Art. 83 Nr. 1 b BayHO),
- das rechnungsmäßige Jahresergebnis (Art. 83 Nr. 2 d BayHO),
- das rechnungsmäßige Gesamtergebnis (Art. 83 Nr. 2 e BayHO).

Nach Art. 25 Abs. 1 BayHO ist der für die Haushaltsrechnung maßgebliche Abschluss das **rechnungsmäßige Jahresergebnis** (Art. 83 Nr. 2 d BayHO).

Rechnungsmäßiges Jahresergebnis

Das Haushaltsjahr 2004 schließt mit folgendem Ergebnis ab:

Bezeichnung	Euro	Euro
Ist-Einnahmen		34.733.261.370,66
Ist-Ausgaben		-34.693.731.067,17
Ist-Mehreinnahmen		<u>39.530.303,49</u>
Zuzüglich:		
Aus dem Vorjahr übertragene Einnahmereste	3.063.886.099,67	
Aus dem Vorjahr übertragene Ausgabereste (netto)	<u>-2.262.296.246,99</u>	-801.589.852,68
Abzüglich:		
Verbliebene Einnahmereste 2004	2.742.200.464,28	
Verbliebene Ausgabereste 2004 (netto)	<u>-1.980.140.915,09</u>	<u>762.059.549,19</u>
Ergibt Ausgleich Haushaltsjahr 2004		0,00

5. Erläuterungen zum kassenmäßigen Abschluss (vgl. A.1)

Der kassenmäßige Abschluss weist das kassenmäßige Jahresergebnis und das kassenmäßige Gesamtergebnis nach.

Das **kassenmäßige Jahresergebnis** ist die Differenz zwischen den Summen der Ist-Einnahmen und Ist-Ausgaben. Diese Summen ergeben sich aus den Titelergebnissen in den Zentralrechnungen (Spalte 3 A) aller Einzelpläne (vgl. A.1.1.3). Das kassenmäßige Jahresergebnis beträgt **39.530.303,49 Euro**.

Das **kassenmäßige Gesamtergebnis** ist das um die haushaltsmäßig noch nicht abgewickelten Jahresergebnisse früherer Jahre (=Saldo der übertragenen Einnahme- und Ausgabereste) erweiterte kassenmäßige Jahresergebnis (vgl. A.1.1.5). Es beträgt **-762.059.549,19 Euro**.

6. Erläuterungen zum Haushaltsabschluss (vgl. A.2)

Der Haushaltsabschluss weist das rechnungsmäßige Jahresergebnis und das rechnungsmäßige Gesamtergebnis nach.

Rechnungsmäßiges Jahresergebnis

Das rechnungsmäßige Jahresergebnis setzt sich wie folgt zusammen:

Bezeichnung	Euro	Euro
Kassenmäßiges Jahresergebnis		39.530.303,49
Davon ab:		
Unterschied zwischen		
- den aus dem Vorjahr übernommenen Haushaltsresten per Saldo	-801.589.852,68	
- und den in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Haushaltsresten per Saldo	762.059.549,19	-39.530.303,49
Rechnungsmäßiges Jahresergebnis:		0,00

Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis

Das rechnungsmäßige Gesamtergebnis ist die Summe aus dem kassenmäßigen Gesamtergebnis und dem Saldo der in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Einnahme- und Ausgabereste. Es ist immer Null, wenn die Haushaltsrechnung ausgeglichen abschließt.

7. Erläuterungen zur Haushaltsrechnung

Allgemeines

Die Haushaltsrechnung besteht für jeden Einzelplan aus der Zentralrechnung und dem Beitrag (Anlagen).

Die **Zentralrechnungen** sind ein Abbild des Haushaltsplans. Lediglich die Haushaltsvermerke wurden für die Belange des Haushaltsvollzugs insoweit geringfügig abgeändert, als sie Hinweise auf die in die Rechnung nicht aufzunehmenden Anlagen S, C und D oder auf Verpflichtungsermächtigungen enthielten; zusätzlich wurden zur Klarstellung Hinweise auf verbindliche Erläuterungen aufgenommen.

Die **Beiträge** zur Haushaltsrechnung (Anlagen I mit X) wurden von den Ressorts eigenverantwortlich erstellt. Es waren hierbei die Bestimmungen der Rechnungslegungsrichtlinien (RIR) vom 14. Dezember 1999 (in der geltenden Fassung) und das Rechnungsausschreiben für das Haushaltsjahr 2004 zu beachten.

Die Einnahmen und Ausgaben sind wie folgt in **Hauptgruppen** (im Sinne des Gruppierungsplans) gegliedert:

Hauptgruppe	Ist 2004	Ist 2003	Veränderung	
	Mio Euro	Mio Euro	Mio Euro	v.H.
Einnahmen				
0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	26.035,4	25.156,8	878,6	3,5
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2.740,9	2.706,9	34,0	1,3
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.921,9	3.057,0	-135,1	-4,4
3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.035,1	4.328,7	-1.293,6	-29,9
Summe Einnahmen	34.733,3	35.249,4	-516,1	-1,5
Ausgaben				
4 Personalausgaben	14.533,2	14.491,1	42,1	0,3
5 51 - 54 Sächliche Verwaltungsausgaben	1.897,4	1.917,1	-19,7	-1,0
56 - 59 Ausgaben für den Schuldendienst	1.106,9	1.099,1	7,8	0,7
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.707,0	12.203,5	503,5	4,1
7 Baumaßnahmen	848,6	938,0	-89,4	-9,5
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.156,3	4.167,5	-1.011,2	-24,3
9 Besondere Finanzierungsausgaben	444,3	383,9	60,4	15,7
Summe Ausgaben	34.693,7	35.200,2	-506,5	-1,4

Vergleich der Ist-Einnahmen mit dem Vorjahr

Einnahmen aus Steuern und steuerähnliche Abgaben sowie EU-Eigenmittel (HGr. 0)

Der Anteil der Steuereinnahmen (ohne OGr. 09) an den gesamten Ist-Einnahmen betrug **74,6** Prozent (2003: **71,0** Prozent)

Bezeichnung	Ist 2004	Ist 2003	Veränderung	
	Mio Euro	Mio Euro	Mio Euro	v.H.
Lohnsteuer	9.331,9	9.972,6	-640,7	-6,4
Veranlagte Einkommensteuer	898,5	832,5	66,0	7,9
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)	798,8	910,4	-111,6	-12,3
Körperschaftsteuer	1.613,8	595,6	1.018,2	171,0
Umsatzsteuer	6.020,1	5.714,4	305,7	5,3
Einfuhrumsatzsteuer	2.077,9	2.078,6	-0,7	0,0
Gewerbsteuerumlage	786,2	866,9	-80,7	-9,3
Zinsabschlagsteuer	582,7	623,6	-40,9	-6,6
Summe Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage (OGr. 01)	22.109,9	21.594,6	515,3	2,4
Vermögensteuer	15,7	28,8	-13,1	-45,5
Erbschaftsteuer	1.123,8	769,7	354,1	46,0
Grunderwerbsteuer	856,9	889,1	-32,2	-3,6
Kraftfahrzeugsteuer	1.298,0	1.224,9	73,1	6,0
Totalisator-, Rennwett- und Lotteriesteuer	274,3	293,0	-18,7	-6,4
Feuerschutzsteuer	66,7	59,5	7,2	12,1
Biersteuer	170,1	170,4	-0,3	-0,2
Summe Landessteuern (OGr. 05/06)	3.805,5	3.435,4	370,1	10,8
Summe Steuern insgesamt	25.915,4	25.030,0	885,4	3,5
Steuerähnliche Abgaben (OGr. 09)	120,0	126,8	-6,8	-5,4
Summe HGr. 0	26.035,4	25.156,8	878,6	3,5

Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl. (HGr. 1)

Die Verwaltungseinnahmen erhöhten sich gegenüber **2003** (= **2.706,9** Mio Euro) um **34,0** Mio Euro oder **1,3** Prozent auf **2.740,9** Mio Euro. In den Verwaltungseinnahmen sind enthalten:

Bezeichnung	Gruppe	Ist 2004	Ist 2003	Veränderung	
		Mio Euro	Mio Euro	Mio Euro	v.H.
Gebühren und Auslagen, sonstige Entgelte	111	1.223,5	1.188,8	34,7	2,9
Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder sowie die Gerichts- und Verwaltungskosten in Strafsachen und Bußgeldsachen	112	327,2	280,8	46,4	16,5
Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	123	258,7	307,1	-48,4	-15,8
Veräußerungserlöse für bewegliche Sachen	125 - 128	99,9	98,8	1,1	1,1
Zinseinnahmen und Darlehensrückflüsse	15. - 18.	366,0	392,1	-26,1	-6,7
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	129	60,5	56,6	3,9	6,9
Sonstige Verwaltungseinnahmen	---	405,1	382,7	22,4	5,9
Summe HGr. 1		2.740,9	2.706,9	34,0	1,3

Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (HGr. 2)

Die Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen (Übertragungseinnahmen) verminderten sich gegenüber dem Haushaltsjahr 2003 (= 3.057,0 Mio Euro) um 135,1 Mio Euro (= -4,4 Prozent) auf 2.921,9 Mio Euro.

In den laufenden Zuweisungen und Zuschüssen sind enthalten:

Bezeichnung	Ist 2004	Ist 2003	Veränderung	
	Mio Euro	Mio Euro	Mio Euro	v.H.
Bundesanteil Wohngeld	202,5	178,4	24,1	13,5
Erstattung Wiedergutmachung	57,0	56,4	0,6	1,1
Bundeszweisungen nach dem Regionalisierungsgesetz	1.020,0	1.025,4	-5,4	-0,5
Förderung der bayerischen Landwirtschaft	111,3	90,7	20,6	22,7
Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur"	138,7	148,3	-9,6	-6,5
Solidarumlage	199,4	377,1	-177,7	-47,1
Erstattung von Versorgungsbezügen	131,5	139,4	-7,9	-5,7
Durchlaufende Zuschüsse bei Hochschulen und Kliniken	353,9	358,3	-4,4	-1,2
Sonstiges	707,6	683,0	24,6	3,6
Summe HGr. 2	2.921,9	3.057,0	-135,1	-4,4

Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (HGr. 3)

Die Investitionseinnahmen betragen im Haushaltsjahr 2004 3.035,1 Mio Euro (2003 = 4.328,7 Mio Euro). Sie verminderten sich somit gegenüber dem Vorjahr um 1.293,6 Mio Euro (= -29,9 Prozent).

Darin sind enthalten:

Bezeichnung	Ist 2004	Ist 2003	Veränderung	
	Mio Euro	Mio Euro	Mio Euro	v.H.
Schuldenaufnahmen (OGr. 31, 32)				
- am Kreditmarkt *)	935,0	1.123,0	-188,0	-16,7
- beim Bund (für den Wohnungsbau)	17,8	26,2	-8,4	-32,1
Summe	952,8	1.149,2	-196,4	-17,1
<hr/>				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen (OGr. 33, 34)				
- Bundeszuschüsse für den Wohnungs- und Städtebau	40,8	44,0	-3,2	-7,3
- Zuweisungen im Rahmen des Krankenhausfinanzierungsgesetzes	222,2	261,2	-39,0	-14,9
- Zuweisungen im Rahmen des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes	266,4	261,4	5,0	1,9
- Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur"	10,2	10,2	0,0	0,0
- Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur"	107,1	105,6	1,5	1,4
- Bundesanteil BAFöG	51,2	55,3	-4,1	-7,4
- Gemeinschaftsaufgabe "Hochschulbau"	130,8	196,6	-65,8	-33,5
- Zuweisungen aus dem Fonds Aufbauhilfe (Augusthochwasser 2002)	11,5	40,8	-29,3	-71,8
- Restliche Investitionseinnahmen	260,1	184,9	75,2	40,7
Summe	1.100,3	1.160,0	-59,7	-5,1
<hr/>				
Besondere Finanzierungseinnahmen (OGr. 35 - 38)				
- Entnahmen aus Rücklagen	858,7	1.888,0	-1.029,3	-54,5
- Haushaltstechnische Verrechnungen	123,3	131,5	-8,2	-6,2
Summe	982,0	2.019,5	-1.037,5	-51,4
Summe HGr. 3	3.035,1	4.328,7	-1.293,6	-29,9

*) Von der Nettokreditaufnahme (935,0 Mio Euro) entfallen 750,0 Mio Euro auf die in voller Höhe beanspruchte Kreditermächtigung des Haushaltsjahres 2004 (Art. 2 Abs. 1 Nr. 2 HG 2003/2004 i. d. F. des § 1 Nr. 2 a NHG 2004). Daneben wurde auf nicht ausgeschöpfte und übertragene Kreditermächtigungen der Vorjahre (Art. 2 Abs. 1 Nr. 3 HG 2003/2004) in Höhe von 185,0 Mio Euro zurückgegriffen. Davon wurden 29,2 Mio Euro zur Tilgung der internen Verschuldung am Grundstock und 155,8 Mio Euro zur teilweisen Restabwicklung des Vorjahresergebnisses verwendet.

Vergleich der Ist-Ausgaben mit dem Vorjahr

Personalausgaben (HGr. 4)

Die Personalausgaben (ohne Kindergeld) erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr um **42,1** Mio Euro (= **+0,3** Prozent) auf **14.533,2** Mio Euro. Die Personalausgabenquote (= Anteil der Personalausgaben an den bereinigten Gesamtausgaben; vgl. A.1.2.2) betrug:

2004	42,4 Prozent (42,7)
2003	41,6 Prozent (42,0)
2002	40,9 Prozent (41,4)

in Klammern ohne die ab 1995 hinzugekommenen Privatisierungserlöse

Eine Aufteilung der Personalausgaben nach Arten zeigt folgendes Bild:

Bezeichnung	Gruppe	Ist 2004	Ist 2003	Veränderung	
		Mio Euro	Mio Euro	Mio Euro	v.H.
Beamtenbezüge	422	7.732,4	7.657,5	74,9	1,0
Angestelltenvergütungen	425	2.233,9	2.321,9	-88,0	-3,8
Arbeiterlöhne	426	361,1	375,1	-14,0	-3,7
Versorgungsbezüge	43.	2.830,7	2.770,1	60,6	2,2
Beihilfen	441/446	938,8	925,1	13,7	1,5
Übrige Personalausgaben	---	436,3	441,4	-5,1	-1,2
Summe HGr. 4		14.533,2	14.491,1	42,1	0,3

Sächliche Verwaltungsausgaben (OGr. 51 - 54)

Die sächlichen Verwaltungsausgaben betragen **1.897,4** Mio Euro (**2003 = 1.917,1** Mio Euro). Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr betrug **-19,7** Mio Euro (= **-1,0** Prozent).

In den sächlichen Verwaltungsausgaben sind folgende wesentliche Positionen enthalten:

Bezeichnung	Ist 2004	Ist 2003	Veränderung	
	Mio Euro	Mio Euro	Mio Euro	v.H.
Rechtsschutz (FKZ 05)	416,1	399,7	16,4	4,1
Polizeibereich (FKZ 042)	174,7	175,8	-1,1	-0,6
Hochschulen (FKZ 13)	445,5	474,0	-28,5	-6,0
Aussiedler, Kontingentflüchtlinge (Kapitel 10 50)	27,9	29,6	-1,7	-5,7
Asylbewerber (Kapitel 10 53)	59,4	68,8	-9,4	-13,7
Übrige sächliche Verwaltungsausgaben	773,8	769,2	4,6	0,6
Summe OGr. 51 - 54	1.897,4	1.917,1	-19,7	-1,0

Schuldendienst (OGr. 56 - 59)

Die Ausgaben für den Schuldendienst (ohne die Tilgungen für die Schuldaufnahmen am Kreditmarkt wegen deren Nettoveranschlagung) betragen im Haushaltsjahr **2004 1.106,9** Mio Euro (**2003 = 1.099,1** Mio Euro). Sie sind somit gegenüber dem Vorjahr um **7,8** Mio Euro (= **+0,7** Prozent) gestiegen.

Von den Ausgaben für den Schuldendienst entfallen auf:

Bezeichnung	Ist 2004	Ist 2003	Veränderung	
	Mio Euro	Mio Euro	Mio Euro	v.H.
1. Zinsausgaben an				
1.1 Bund	9,8	11,1	-1,3	-11,7
1.2 Kreditmarkt	1.018,2	1.019,9	-1,7	-0,2
Summe	1.028,0	1.031,0	-3,0	-0,3
2. Tilgungsausgaben an Bund	78,9	68,1	10,8	15,9
Summe OGr. 56 - 59	1.106,9	1.099,1	7,8	0,7

Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen (HGr. 6)

An laufenden Zuweisungen und Zuschüssen (einschl. der Schuldendiensthilfen) mit Ausnahme für Investitionen wurden im Haushaltsjahr **2004 12.707,0** Mio Euro (**2003 = 12.203,5** Mio Euro) gezahlt. Daraus ergibt sich eine Erhöhung um **503,5** Mio Euro (= **+4,1** Prozent).

Folgende wesentliche Positionen sind zu erwähnen:

Bezeichnung	Ist 2004	Ist 2003	Veränderung	
	Mio Euro	Mio Euro	Mio Euro	v.H.
a) Personalkostenzuschüsse				
- nach dem Schulfinanzierungsgesetz	968,2	955,0	13,2	1,4
- für Kindergärten	474,1	459,7	14,4	3,1
b) BAföG -Hochschulbereich-	72,2	77,1	-4,9	-6,4
c) Betriebsmittelzuschüsse an Kliniken	398,6	404,8	-6,2	-1,5
d) Sozialhilfeausgleich an die Bezirke	440,0	300,0	140,0	46,7
e) Laufende Zuschüsse Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur"	179,6	197,9	-18,3	-9,2
f) Wohngeld	405,0	356,7	48,3	13,5
g) Betriebszuschüsse an Schienenpersonennah- verkehrsunternehmen	817,1	796,7	20,4	2,6
h) Förderung der Landwirtschaft	232,3	241,8	-9,5	-3,9
i) Länderfinanzausgleich	2.233,0	1.774,2	458,8	25,9
j) Landeserziehungsgeld	163,7	164,3	-0,6	-0,4
k) Allgemeiner Steuerverbund Schlüsselzuweisungen)	2.063,0	2.058,6	4,4	0,2
l) Zuweisungen aus dem Familienleistungsausgleich	312,0	316,1	-4,1	-1,3
m) Kopfbeträge an Gemeinden und Landkreise	416,5	414,5	2,0	0,5
n) Schülerbeförderungskosten	234,6	228,2	6,4	2,8
o) Überlassung GrESt an die Gemeinden	324,4	340,5	-16,1	-4,7
p) Zuweisung des Kostenaufkommens an die Landkreise	232,1	210,0	22,1	10,5
q) Kostenerstattung an Gemeinden zur Unterbringung von Asylbewerbern	79,7	57,8	21,9	37,9
r) Auguthochwasser 2002 insbesondere Zuführung an den Fonds Aufbauhilfe des Bundes	-0,2	134,9	-135,1	-100,1
s) Sonstiges	2.661,1	2.714,7	-53,6	-2,0
Summe HGr. 6	12.707,0	12.203,5	503,5	4,1

Baumaßnahmen (HGr. 7)

Die Ausgaben für Baumaßnahmen betragen im Haushaltsjahr **2004 = 848,6 Mio Euro (2003 = 938,0 Mio Euro)**. Sie verminderten sich damit gegenüber dem Vorjahr um **89,4 Mio Euro (= -9,5 Prozent)**.

Von den Bauausgaben entfallen auf:

Bezeichnung	OGr.	2004	2003	Veränderung	
		Mio Euro	Mio Euro	Mio Euro	v.H.
Kleinere Baumaßnahmen	70	53,2	58,3	-5,1	-8,7
Baumaßnahmen der "Anlage S"	71 - 74	529,6	599,2	-69,6	-11,6
Staatlicher Straßen- und Brückenbau	75 - 77	140,7	160,8	-20,1	-12,5
Staatlicher Wasserbau	78	106,2	100,6	5,6	5,6
Sonstige Baumaßnahmen	79	18,9	19,1	-0,2	-1,0
Summe HGr. 7		848,6	938,0	-89,4	-9,5

Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (HGr. 8)

Die sonstigen Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen betragen im Haushaltsjahr **2004 3.156,3 Mio Euro (2003 = 4.167,5 Mio Euro)**. Sie veränderten sich damit um **-1.011,2 Mio Euro (= -24,3 Prozent)**.

An größeren Positionen sind zu erwähnen:

Bezeichnung	Ist 2004	Ist 2003	Veränderung	
	Mio Euro	Mio Euro	Mio Euro	v.H.
a) Wohnungsbauförderung	209,2	259,0	-49,8	-19,2
b) Städtebauförderung	103,9	111,1	-7,2	-6,5
c) Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung	168,0	161,1	6,9	4,3
d) Investitionszuweisungen im Rahmen der Bahnregionalisierung	189,8	257,3	-67,5	-26,2
e) Investitionsförderung GA Agrarstruktur	143,9	131,4	12,5	9,5
f) Kommunaler Straßenbau aus Kraftfahrzeugsteuer	107,7	154,6	-46,9	-30,3
g) Abwasserbeseitigung und Abwasserabgabe	108,5	302,2	-193,7	-64,1
h) Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz	262,0	266,1	-4,1	-1,5
j) Kommunaler Hochbau	118,1	190,1	-72,0	-37,9
k) Investitionspauschale an Gemeinden	114,9	124,7	-9,8	-7,9
l) Krankenhausbau	441,7	510,5	-68,8	-13,5
m) Zuführung an den Aufbauhilfefonds des Bundes für Investitionen (Augusthochwasser 2002)	0,0	270,0	-270,0	-100,0
n) Sonstige Zuschüsse für Investitionen (Augusthochwasser 2002)	12,8	27,1	-14,3	-52,8
o) BaföG Hochschulbereich (Darlehensförderung)	78,8	85,1	-6,3	-7,4
p) Sonstiges	1.097,0	1.317,2	-220,2	-16,7
Summe HGr. 8	3.156,3	4.167,5	-1.011,2	-24,3

Besondere Finanzierungsausgaben (HGr. 9)

Die Besonderen Finanzierungsausgaben betragen im Haushaltsjahr **2004 444,3** Mio Euro (**2003 = 383,9** Mio Euro). Sie veränderten sich somit um **60,4** Mio Euro (= **+15,7** Prozent).

Es sind folgende größere Positionen enthalten:

Bezeichnung	OGr.	Ist 2004	Ist 2003	Veränderung	
		Mio Euro	Mio Euro	Mio Euro	v.H.
Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	91	322,1	256,1	66,0	25,8
Haushaltstechnische Verrechnungen	98	122,2	127,8	-5,6	-4,4
Summe HGr. 9		444,3	383,9	60,4	15,7

Haushaltsreste

Einnahmereste sind am Schluss des Haushaltsjahrs **2004** in Höhe von **2.742,2** Mio Euro (Vorjahr = **3.063,9** Mio Euro) ausgewiesen. Davon entfallen **2.148,6** Mio Euro auf Kreditmarktmittel, **124,9** Mio Euro auf die Entnahme aus dem Grundstock Privatisierungserlöse für die Offensive Zukunft I und II sowie zur Finanzierung von Baumaßnahmen mit Mitteln aus der Auflösung von Kapitalfonds, **278,2** Mio Euro auf die Entnahme aus der Sonderrücklage ersparter Haushaltsmittel, **23,4** Mio Euro auf die Entnahme aus dem Grundstock Privatisierungserlöse für die 3. Tranche sowie die Erlöse aus der Veräußerung der Staatlichen Molkeerei Weihenstephan und **167,1** Mio Euro auf die Entnahme aus dem Bayernfonds.

Die um die Vorgriffe gekürzten **Ausgabereste** verminderten sich am Schluss des Haushaltsjahrs **2004** auf **1.980,1** Mio Euro (**2003 = 2.262,3** Mio Euro).

Bei Ausklammerung der in Spalte 3B der Haushaltsrechnung als Minusbeträge nachgewiesenen Haushaltsvorgriffe (= **24,3** Mio Euro) betragen die Ausgabereste **2.004,4** Mio Euro (Vorjahr = **2.294,8** Mio Euro)

Bezeichnung	2004	2003	Veränderung	
	Mio Euro	Mio Euro	Mio Euro	v.H.
Einnahmereste	2.742,2	3.063,9	-321,7	-10,5
Ausgabereste				
a) Brutto	2.004,4	2.294,8	-290,4	-12,7
b) Haushaltsvorgriffe	-24,3	-32,5	8,2	-25,2
Ausgabereste netto	1.980,1	2.262,3	-282,2	-12,5

Die Ausgabereste wurden wie folgt ermittelt:

Bezeichnung	Mio Euro
a) Gesamthöhe der am Schluss des Haushaltsjahrs verbliebenen rechnerischen Ausgabereste	2.460,0
b) Zuzüglich:	
- Abschließende Willigungen	31,4
(Davon: Epl. 03 B - Allgemein - 12,5 Mio Euro	
Epl. 09 - Allgemein - 4,7 Mio Euro	
Epl. 10 - Allgemein - 12,8 Mio Euro)	
c) Zwischensumme	2.491,4
d) Abzüglich:	
- Haushaltsgesetzliche Sperre	-408,9
- Sonstige Einsparungen (insbesondere zur Deckung der veranschlagten Minderausgaben, der über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Reste, für die eine Übertragung nicht beantragt wurde)	-35,7
e) Zwischensumme	2.046,8
f) Vom Finanzministerium wurden eingezogen	-66,7
g) Verbleiben netto für die Übertragung	1.980,1

Die tatsächlich verbliebenen Ausgabereste im Einzelbetrag oder in Titelgruppen
- über **1 Mio Euro** sowie die Einnahmereste sind in der **Beilage 1.1** aufgeführt;
- ab **5 Mio Euro** zusätzlich in der **Beilage 1.2** gesondert dargestellt und begründet.

Über- und außerplanmäßige Ausgaben sowie Vorgriffe

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben sowie die Vorgriffe sind in den **Anlagen I zu den Beiträgen** ausgewiesen und dort im Einzelnen begründet; dabei wurde auf Begründungen zu Überschreitungen bis zu 10.000 Euro im Einzelfall aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung verzichtet.

Die Aufteilung nach Einzelplänen ist in einer Anlage zur Gesamtrechnung dargestellt.

Die größeren über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Vorgriffe (Beträge ab 1 Mio Euro) sind in der **Beilage 4** aufgeführt.

Insgesamt betragen die Mehrausgaben, die in die Entlastung der Staatsregierung einzubeziehen sind 348.152.935,56 Euro.

Hiervon entfallen auf:

Überplanmäßige Ausgaben	299.717.886,44 Euro
außerplanmäßige Ausgaben	24.108.923,23 Euro
Vorgriffe	24.326.125,89 Euro

Im Verhältnis zum Soll des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr **2004** betragen die gesamten Haushaltsüberschreitungen in diesem Haushaltsjahr **1,02 Prozent (2003 = 1,01 Prozent; 2002 = 1,44 Prozent)**.

8. Fehlbetragsabwicklung

Die Rechnungen der Haushaltsjahre 2002 und 2003 haben ausgeglichen abgeschlossen; ein Fehlbetrag war daher im Haushaltsjahr 2004 nicht abzuwickeln (vgl. Art. 25 Abs. 3 BayHO).

9. Abschlussergebnisse der Haushaltsrechnungen früherer Jahre

Über die Abschlussergebnisse der Haushaltsrechnungen des Freistaates Bayern ab dem Rechnungsjahr 1948 und die Abwicklung der in diesen Rechnungen ausgewiesenen Überschüsse und Fehlbeträge ist in der **Beilage 3** ein Gesamtüberblick gegeben.

10. Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Für die Verpflichtungsermächtigungen ist die Buchführung nicht angeordnet (Art. 71 Abs. 2 BayHO). Es sind folgende Beträge veranschlagt bzw. in Anspruch genommen worden:

Bezeichnung	Insgesamt Euro	Davon: Staatl. Hochbau *) Euro
Veranschlagte Verpflichtungsermächtigungen	13.531.315.600,00	516.100.000,00
In Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	-1.080.206.000,00	-254.811.000,00
Nicht beansprucht	12.451.109.600,00	261.289.000,00

*) Einzelplanweise gerundet auf volle 100 Euro

11. Gruppierungsübersicht, Haushaltsquerschnitt

Für die Gliederung der Istergebnisse nach finanzwirtschaftlichen Gesichtspunkten wurden die bundeseinheitlichen Schemata zugrunde gelegt. Die Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Arten ergibt sich aus der **Gruppierungsübersicht (Beilage 5)**. Die Gliederung der Einnahmen und Ausgaben nach Aufgabenbereichen (Funktionen) sowie nach Einnahme- und Ausgabegruppen enthält der **Haushaltsquerschnitt (Beilage 6)**.

12. Schuldenstand

Eine Übersicht über die Veränderung des Schuldenstandes vom 31.12.2003 zum 31.12.2004 ist als **Beilage 7** angefügt.

- - - - -

Haushaltsjahr 2004

Beilage 1.1
(zu Nr. 7)

Aufstellung der am Ende des Haushaltsjahres verbliebenen Haushaltsreste

im Einzelbetrag oder in Titelgruppen von mehr als 1 Mio Euro

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Reste Mio Euro
------------------	-----------------	-------------------

Einnahmereste

Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung

13 04	Allgemeines Grundvermögen	
356 03	Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung (Teil E - Privatisierungserlöse) für die im Rahmen der 3. Tranche der Privatisierungserlöse, 1. Teil (Kap. 13 03 TG 66 - 70) veranschlagten Ausgaben	8,76
356 04	Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung (Teil F - Privatisierungserlöse) für die im Rahmen der 3. Tranche der Privatisierungserlöse, 2. Teil (Kap. 13 03 TG 51 - 60) veranschlagten Ausgaben	7,27
356 06	Erstattungen aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung (Teil H - Privatisierungserlöse) für die im Rahmen der Veräußerung der Staatlichen Molkerei Weihestephan vorgesehene Verwendung der Privatisierungserlöse (Kap. 13 03 TG 92) für grundstockskonforme Maßnahmen	4,38
359 06	Entnahme aus der Sonderrücklage "Erlöse aus der Veräußerung der Staatlichen Molkerei Weihestephan" zur Verwendung für nicht grundstockskonforme Maßnahmen im Rahmen des bei Kap. 13 03 TG 92 veranschlagten Programms	3,00
13 06	Kapital und Schulden	
325 51	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	2.148,59
13 07	Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe ("Offensive Zukunft Bayern I")	
356 01	Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung (Teil C - Privatisierungserlöse)	46,78
359 01	Entnahme aus der Sonderrücklage zur Verwendung ersparter Haushaltsmittel im Rahmen der Offensive Zukunft Bayern	8,29
13 08	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")	
356 02	Erstattung aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung (Teil D - Privatisierungserlöse)	67,40
359 02	Entnahme aus der Sonderrücklage "ersparte Haushaltsmittel durch den Einsatz von Privatisierungserlösen für Hochschulbaumaßnahmen"	0,78
13 12	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")	
356 06	Entnahme aus dem Bayern-Fonds	97,37
359 05	Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel durch den Einsatz von Privatisierungserlösen für Baumaßnahmen"	240,36

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Reste Mio Euro
13 13	Finanzierung von Hochbaumaßnahmen und Straßenbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen	
356 06	Entnahme aus dem Bayern-Fonds	47,80
13 14	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von e.on-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern IV")	
359 07	Entnahme aus der Sonderrücklage "Ersparte Haushaltsmittel durch den Einsatz von Privatisierungserlösen für Baumaßnahmen"	28,75
13 15	Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen	
356 08	Entnahme aus dem Bayern-Fonds	21,93
13 16	Umwandlung von Kapitalfonds der Offensive Zukunft	
356 09	Entnahme aus dem Grundstock der Allgemeinen Landesverwaltung (Teile C und D - Privatisierungserlöse)	10,72
Summe der Einnahmereste (vgl. Seite 102 - Gesamtrechnung)		2.742,20

Ausgabereste

(im Einzelbetrag oder in TG von mehr als 1,00 Mio Euro)

Epl. 01 Bayerischer Landtag

01 01	Landtag	
511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1,24
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1,52
710 04	Generalsanierung des Plenarsaals - Planung -	2,66

Epl. 02 Bayerischer Ministerpräsident und Staatskanzlei

02 03	Allgemeine Bewilligungen	
TG 70 - 72	Bayerische Filmförderung	1,52
TG 80 - 86	Bayerische Medienförderung	1,08

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Reste Mio Euro
Epl. 03 A Bayerisches Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -		
03 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 03 A - Allgemeine Innere Verwaltung -	
TG 97	eGovernment	1,92
03 03	Allgemeine Bewilligungen	
671 05	Förderung der freiwilligen Ausreise von Asylbewerbern, Bürgerkriegsflüchtlingen u. dgl.	1,37
TG 90 - 95	Sicherheitskonzept Bayern	10,02
03 08	Regierungen	
511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1,50
03 18	Landespolizei	
511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	6,43
682 02	Zuschuss an den MVV für ermäßigte Fahrten von Polizeibediensteten	1,11
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1,17
710 29	Erweiterung des LP-Dienstgebäudes in Rosenheim	1,16
712 20	Neubau eines Dienstgebäudes in Mühldorf, Neumarkter Straße 15 und 17 zur Unterbringung der Landespolizei Mühldorf	1,79
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	1,95
TG 81	Bekämpfung der Terror-, Gewalt- und Organisierten Kriminalität	1,11
TG 98	Kosten der Funkkommunikation	1,37
TG 99	Kosten der Datenverarbeitung	2,80
03 20	Bereitschaftspolizei	
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	1,40
03 23	Brandschutz	
883 01	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände zur Förderung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u.ä.	6,79
03 24	Rettungsdienst, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung	
894 01	Leistungen gem. Art. 23 BayRDG	1,37

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Reste Mio Euro
(03 24)		
TG 88	Einheitliche Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst	30,20
03 26	Feuerweherschulen	
811 01	Erwerb von Dienstfahrzeugen	1,30
Epl. 03 B Bayerisches Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -		
03 64	Wohnungsbauförderung	
TG 51 - 56	Landesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaues - Abwicklung früherer Programme	11,16
03 72	Staatliche Hochbauämter	
TG 79	Bauleitungskosten für Hochbaumaßnahmen des Landes, der Gemeinden und GV und Sonstiger	4,36
TG 80	Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen des Bundes	7,61
03 76	Straßenbauämter	
732 01	Straßenmeistergehöft Altenberg Neubau - Planung -	1,01
Epl. 05 Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus		
05 01	Ministerium	
710 02	Dienstgebäude Salvatorstraße 14 Abbruch und Neubau	2,26
05 03	Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz	
633 05	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für die Beschulung der Asylbewerberkinder	1,00
633 06	Gastschulbeiträge für die Beschulung von Asylbewerberkindern	5,40
TG 73	Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsschulen und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsschulen	6,84
05 04	Allgemeine Bewilligungen - Unterricht und Erziehung (ohne Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz)	
TG 69	Ausgaben für Ganztagesbetreuungsangebote und Ganztagesesschulen	1,45
05 19	Staatliche Gymnasien	
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1,13

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Reste Mio Euro
(05 19)		
TG 72	Betrieb der Schülerheime	1,47
Epl. 06 Bayerisches Staatsministerium der Finanzen		
06 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 06	
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1,08
702 01	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	1,17
06 05	Finanzämter	
511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2,96
511 02	Entgelte für Postdienstleistungen	2,97
517 01	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	1,38
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	2,64
TG 99	Kosten der Datenverarbeitung	4,71
06 14	Fachhochschule für öffentliche Verwaltung und Rechtspflege	
715 02	Brandschutzmaßnahmen an den Schulgebäuden des Fachbereichs Finanzwesen in Herrsching - Planung -	2,92
06 15	Bezirksfinanzdirektionen	
TG 99	Kosten der Datenverarbeitung	8,21
06 16	Verwaltung der staatl. Schlösser, Gärten und Seen	
811 21	Erwerb von Betriebsfahrzeugen	1,01
Epl. 07 Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie		
07 03	Allgemeine Wirtschaftsförderung	
TG 60 - 61	Ausgaben zur Förderung der Wirtschaftsforschung	3,15
TG 69	Informations- und Kommunikationstechnologie- Förderung	5,71
07 04	Regionale und strukturelle Wirtschaftsförderung	
883 05	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete)	7,59

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Reste Mio Euro
(07 04)		
883 21	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziel-2-Programms, Phase 2000 - 2006	5,78
883 22	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziel-2-Programms (phasing-out); Phase 2000 - 2005	13,18
883 23	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben für Ziel 3 (Förderung der Anpassung und Modernisierung der Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungspolitiken und -systeme), Phase 2000 - 2006	1,19
TG 72	Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm	9,52
07 05	Verkehrswesen und Energiewirtschaft	
TG 73	Ausgaben für die Sicherheit des Luftverkehrs	26,43
TG 75 - 76	Förderung von Maßnahmen im Energiebereich	2,48
07 07	Schienenpersonennahverkehr	
537 01	Gutachten und Pilotprojekte für die Schiene einschl. kooperativem Verkehrsmanagement München	2,26
682 04	Leistungen des Freistaates Bayern an die Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH aus einbehaltenen Poenalen zur Förderung der Pünktlichkeit und Qualität des Schienenpersonennahverkehrs	53,58
883 01	Leistungen an Kommunen für Investitionen und die Beschaffung von Fahrzeugen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs	127,46
892 03	Leistungen für Investitionen an private Eisenbahninfrastrukturunternehmen	29,23
892 05	Leistungen an private Verkehrsunternehmen für Investitionen und die Beschaffung von Fahrzeugen im Bereich des öffentlichen Personennahverkehrs	13,99
892 07	Zuschüsse an die nichtbundeseigenen Eisenbahnen Bayerns zur Durchführung von sicherheitsrelevanten Investitionen.	6,88
Epl. 08 Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -		
08 01	Ministerium	
710 11	Statische Sanierungsmaßnahmen im und am Gesamtgebäude des Staatsministeriums - Planung -	3,88
08 03	Allgemeine Bewilligungen	
547 02	Aufwand für die Abwicklung von Fördermaßnahmen der EU	1,59
682 04	Erstattungen an die EU aufgrund von nicht übernommenen Ausgaben in den Bereichen Garantie und Struktur	1,35

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Reste Mio Euro
(08 03)		
TG 61	Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Gebiete (5b-Gebiete) und von Gemeinschaftsinitiativen nach der VO (EWG) Nr. 2052/88 (Periode 1994 - 1999)	3,55
TG 62 - 64	Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Gebiete durch den ESF (Ziele 2 und 3) nach der VO (EG) 1262/99, durch den EAGFL (Gemeinschaftsinitiative LEADER +) nach der VO (EG) 1260/99, durch den EFRE (Gemeinschaftsinitiative INTERREG III) nach der VO (EG) 1261/99 und durch den EAGFL (Diversifizierung) nach der VO (EG) 1257/99 jeweils Periode 2000 - 2006	4,81
TG 65 - 66	Förderung von Maßnahmen im Bereich Nachwachsende Rohstoffe durch den EFRE (phasing-out) nach VO (EG) Nr. 1261/99 Periode 2000 - 2005 und durch den EFRE (Ziel 2) nach VO (EG) Nr. 1261/99 Periode 2000 - 2006	1,01
TG 67 - 69	Gesunde Landwirtschaft, Futtermittel und Liquiditätshilfen	24,08
TG 83	Maßnahmen zur Förderung der Fischerei	8,83
TG 92	Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft einschließlich Fachplanungen	6,62
08 04	Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	
TG 92	Förderung in benachteiligten Gebieten	6,74
08 20	Landesanstalt für Landwirtschaft	
710 31	Verlegung der Landesanstalt Errichtung von Gebäuden	1,95
TG 72	Ausgaben zur Durchführung von Forschungs- und Versuchsvorhaben aus Drittmitteln	1,24
TG 76	Wirtschafts- und Betriebsausgaben der Versuchsstationen	2,29
TG 79	Wirtschafts- und Betriebsausgaben des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchviehhaltung/Rinderhaltung mit Futterbau" Almesbach, des Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Ökologischer Landbau und Tierhaltung" Kringell und des staatl. Lehr-, Versuchs- und Fachzentrums "Milchwirtschaft und Grünlandbewirtschaftung" Kempten, Betrieb Spitalhof	1,60
08 42	Staatliche Führungsakademie für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	
TG 99	Kosten der Datenverarbeitung	2,90
Epl. 09 Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -		
09 03	Allgemeine Bewilligungen	
892 43	Beihilfen für Aufforstungsmaßnahmen in der Landwirtschaft aus EU-Mitteln gemäß Art. 6 der VO (EWG) Nr. 2080/92 DES RATES	1,01
TG 85	Maßnahmen zur Förderung der Jagd	1,43

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Reste Mio Euro
Epl. 10 Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen		
10 03	Allgemeine Bewilligungen	
633 02	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus den Zuweisungen des Bundes gemäß Art. 13 Altersvermögensgesetz	1,96
682 01	Erstattung an die Verkehrsbetriebe für die unentgeltliche Beförderung Behinderter im Nahverkehr	4,00
TG 87	Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch IX aus der Ausgleichsabgabe	36,45
10 05	Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung, berufliche und soziale Rehabilitation	
TG 81	Komplementärmittel zur Bindung von Zuweisungen der EU, insbesondere für die Entwicklung von Humanressourcen und die Förderung des Arbeitsmarktes bzw. der Beschäftigung	1,38
10 07	Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe	
TG 92 - 96	Förderung neuer und bis einschließlich 2001 nicht geförderter Kinderbetreuungsplätze, Modellversuch Tagespflege	6,95
10 50	Aussiedler, Kontingentflüchtlinge	
548 01	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	1,28
10 72	Psychisch kranke und hochgefährliche Straftäter	
720 02	Bezirkskrankenhaus Straubing - Forensische-psychiatrische Klinik - Erweiterungsbauten für die Unterbringung psychisch Kranker nach Straffentlassung	3,22
883 01	Zuweisungen für Investitionen an Bezirke	4,05
Epl. 12 Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz		
12 01	Ministerium	
425 11	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	1,31
519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1,26
12 02	Sammelansätze für den Gesamtbereich des Epl. 12	
425 11	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte	1,07
12 04	Besondere Fachaufgaben - Naturschutz, Erholung, Umweltschutz	
892 10	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziel-2-Programms der EU, Phase 2000-2006	2,23

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Reste Mio Euro
(12 04)		
892 11	Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziel-2-Programms der EU, Phase 2000-2006, für phasing-out Gebiete	8,33
892 12	Maßnahmen zur Entwicklung des ländlichen Raums aus dem EAGFL nach VO (EG) Nr. 1257/1999, Periode 2000-2006	2,69
TG 72	Naturschutz und Landschaftspflege	1,63
12 05	Besondere Fachaufgaben - Ernährung und Verbraucherschutz	
TG 61	Zertifizierungs- und Qualitätssicherungssysteme für Lebensmittel	5,50
TG 71 - 73	BSE-Hilfen	5,70
TG 81	Ausgaben zur Durchführung anwendungsorientierter BSE-Forschungsmaßnahmen	1,81
12 08	Besondere Fachaufgaben - Gesundheit und Veterinärwesen	
TG 57 - 60	Verhütung und Bekämpfung von Tierseuchen	2,77
TG 94	Gesundheitsinitiative "Bayern aktiv"	2,06
12 23	Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)	
710 01	Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit, Dienststelle Oberschleißheim Umbau, Sanierung und Erweiterung der Dienstgebäude in Oberschleißheim	3,35
730 05	Neubau von Dienstgebäuden für das Bayer. Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit in Erlangen und Sanierung des Altbaues am Eggenreuther Weg 43	1,21
812 02	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für Fachaufgaben	1,18
TG 99	Datenverarbeitung	3,02
12 77	Wasserwirtschaftsämtler	
726 01	Wasserwirtschaftsamt Donauwörth 1. BA: Erweiterung und Unterbringung des Gewässergütelabors 2. BA: Sanierung des bestehenden Amtsgebäudes	1,01
732 01	Neubau eines Ämtergebäudes für das Wasserwirtschaftsamt Nürnberg - Planung -	1,32
TG 79 - 80	Verwendung der Abwasserabgabe	21,80
Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung		
13 03	Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt	
422 06	Stellenpool Europäische Fonds (Beamte)	1,63
526 11	Kosten für Sachverständige	2,18

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Reste Mio Euro
(13 03)		
532 01	Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen, die bei den Behörden der Finanzverwaltung als Prozessvertretungsbehörden des Freistaates Bayern anfallen, soweit nicht besondere Mittel zur Verfügung stehen	7,86
547 01	Verstärkungsmittel zur koordinierten und wirtschaftlichen Konzeption und Einführung von Kosten- und Leistungsrechnungen	1,06
812 19	Maßnahmen zur Verbesserung der Telekommunikation	2,78
862 01	Darlehen zur Gewinnung von Wohnungen für Staatsbedienstete	7,42
862 02	Darlehen zur Modernisierung von Wohnungen für Staatsbedienstete	6,31
883 03	Zuschüsse zum Umbau des Frankenstadions Nürnberg	3,66
891 05	Einmalzuschüsse für die Abgeltung von Aufwendungszuschüssen für den Bau von Wohnungen für Staatsbedienstete	1,79
893 08	Zuschüsse zum Bau von Synagogen, von Sakralräumen und von Gemeindezentren für die jüdischen Gemeinden in Bayern	5,71
989 01	Finanzierung der Ausgleichsabgabe nach dem SGB IX	3,12
	51 - 60 3.Tranche der Privatisierungserlöse, 2.Teil	
TG 51 - 53	Innere Sicherheit	7,19
	66 - 70 3.Tranche der Privatisierungserlöse, 1.Teil	
	66 - 69 Programm zur rationellen und umweltverträglichen Erzeugung und Verwendung von Energie "Mit neuer Energie in die Zukunft"	
TG 66	Wasserstofftechnologien und damit in Verbindung stehende Technologien	5,61
TG 67	Technologien nachwachsender Rohstoffe	1,69
TG 68	Demonstrationsprojekte Energie- und Umwelttechnologie	1,46
TG 72 - 73	Zuweisungen und Zuschüsse zur Milderung außergewöhnlicher Notstände	3,87
TG 75	Aufwendungen für die Entmunitionierung	1,51
TG 77 - 78	Sonderprogramm für die mittlere Oberpfalz sowie sonstige Maßnahmen aus Anlass des Konkurses der Eisenwerksgesellschaft Maximilianshütte mbH (Maxhütte)	21,27
TG 92	Verwendung der Privatisierungserlöse aus dem Verkauf der Staatlichen Molkerei in Weihenstephan	7,39
13 04	Allgemeines Grundvermögen	
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1,89
711 30	Errichtung eines Denkmals für den Minister Graf Montgelas in München - Planung -	1,23
TG 71	Bewirtschaftungskosten	1,94

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Reste Mio Euro
13 05	Wirtschaftliche Unternehmen	
831 43	Kapitalzuführung an die Bayer. Spielbanken	5,90
13 06	Kapital und Schulden	
561 01	Zinsausgaben an Bund	3,58
581 01	Tilgungsausgaben an Bund	21,57
TG 73 - 74	Zinsausgaben für Schulden bei Sozialversicherungsträgern usw., bei öffentlichen Unternehmen, aus Kreditmarktmitteln und bei Sonstigen im Inland und im Ausland	44,22
13 07	Verwendung der Erlöse aus dem Verkauf staatlicher Beteiligungen und Betriebe ("Offensive Zukunft Bayern I")	
TG 72	Baumaßnahmen für Universitäten (ohne Klinikbereich)	24,69
TG 78 - 79	Technologieförderung	21,62
TG 81 - 83	Markterschließung	2,33
TG 86 - 87	Soziale und humane Innovation	5,33
13 08	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")	
	Abschnitt I - Beschäftigung und Soziales	
TG 51 - 53	Maßnahmen und Einrichtungen für den Arbeitsmarkt und die soziale Infrastruktur	18,08
TG 57 - 59	Pakt für Arbeit	2,25
TG 60 - 65	Innovative Technologien	3,20
TG 66 - 68	Gesundheit	6,24
	Abschnitt II - Kultur	
TG 69 - 70	Kulturfonds Förderung von Maßnahmen der Kunst- und Kulturpflege aus den Bereichen Unterricht und Kultus (TG 69) sowie Wissenschaft, Forschung und Kunst (TG 70)	9,45
TG 71 - 72	Museen in Bayern	1,13
	Abschnitt III - Ökologie und nachhaltige Entwicklung	
TG 77	Errichtung eines Umweltfonds	6,16
TG 78	Errichtung eines Altlastensanierungsfonds	23,83
TG 80 - 81	Maßnahmen zur Erweiterung und Verbesserung der ökologischen Infrastruktur	2,44

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Reste Mio Euro
13 10	Allgemeine Finanzaufweisungen usw.	
613 11	Überlassung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer an die Gemeinden und Landkreise (neues Recht)	28,03
883 01	Zuweisungen zum Bau von in gemeindlicher Sonderbaulast stehenden Ortsumfahrungen im Zuge von Staatsstraßen gemäß § 2 Abs. 6 FAGÄndG 2003	15,78
883 03	Zuweisungen an Gemeinden aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer gemäß Art. 13 FAG	11,43
883 08	Zuweisungen gemäß § 2 Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz für den kommunalen Straßenbau	4,88
TG 71	Förderung der Errichtung von Krankenhäusern, der Wiederbeschaffung mittelfristiger Anlagegüter und des Ergänzungsbedarfs	9,93
TG 81	Leistungen nach dem ÖPNV-Gesetz	13,26
13 12	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von VIAG-Anteilen ("Offensive Zukunft Bayern III")	
	Abschnitt I - Stärkung der High-Tech-Zentren von internationaler Bedeutung in Technologien des 21. Jahrhunderts Life Sciences (TG 51 - 57)	
TG 51 - 52	Forschungsnetzwerk Biomedizin Würzburg/Erlangen/Bayreuth	29,42
TG 53 - 54	BioRegio Regensburg	28,29
TG 55 - 56	"Grüne" Biotechnologie (Agro- und Lebensmittel-Biotechnologie), Weißenstephan/ Straubing	23,55
TG 57	"Rote" Biotechnologie (Medizintechnische Anwendungen der Biotechnologie, Arzneimittelentwicklung und Diagnostika), Martinsried	11,63
	Informations- und Kommunikationstechnik (TG 59 - 67)	
TG 59 - 60	Angewandte Informatik Passau	3,08
TG 62	Technische Informatik/Bioinformatik Würzburg	4,21
TG 63	Kompetenzzentrum IuK im Raum Nürnberg	3,29
TG 64	Kompetenzzentrum IuK Garching	1,77
TG 65	Kompetenzzentrum IuK Augsburg	3,91
TG 66 - 67	Software-Offensive Bayern	27,05
	Neue Werkstoffe (TG 68 - 75) Forschungsnetzwerk Erlangen/Bayreuth/Würzburg (TG 68 - 73)	
TG 68	Kompetenzzentrum Neue Materialien: Verbundwerkstoffe und Werkstoffverbunde Bayreuth/ Fürth-Erlangen/ Würzburg	14,96

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Reste Mio Euro
(13 12)		
TG 69	Technologiegründerzentrum Bayreuth (TGZ)	1,33
TG 71	Lehrstuhl für Kristallografie, Universität Erlangen-Nürnberg	1,35
TG 74	Ausbau Wissenschaftsstandort Garching	13,97
TG 75	Anwenderzentrum für Material- und Umweltforschung AMU Augsburg, Universität Augsburg	5,82
TG 76 - 77	Umwelttechnik Augsburg/Schwaben	8,13
TG 78 - 80	Mechatronik und rationellere Energiegewinnung und -verwendung, neue Energietechnologien und Energiemanagement	4,28
	Abschnitt II - Technologiekonzepte für jeden Regierungsbezirk zur Stärkung der regionalen Technologiekompetenz	
TG 81	Technologiekonzepte für die Regierungsbezirke zur Stärkung der regionalen Technologiekompetenz	48,32
	Abschnitt III - Landesweites Qualifizierungs-, Existenzgründungs- und Technologie-Infrastrukturprogramm, schulische und berufliche Qualifizierung, Technologie-Infrastruktur (TG 82 - 88)	
TG 82	Anschluss von Fachhochschulen, Forschungsinstituten, überbetrieblichen Bildungseinrichtungen aus dem IHK-Bereich, Berufsbildungs- und Technologiezentren des Handwerks und Technologie-Gründerzentren an Hochgeschwindigkeitsnetze sowie Modernisierung der informations- und kommunikationstechnischen Ausstattung	4,16
TG 83	Virtueller Campus, Virtuelle Hochschule, Virtuelle Berufsbildung	5,45
TG 85	Qualifizierungsoffensive IuK und Koordinierung der Aus- und Fortbildung im Medienbereich	2,77
TG 86	Förderung von hochtechnologisch orientierten Arbeitsplätzen, insbesondere in Call-Centern u.ä. Betriebsstätten, standortrelevante Investitionen in neue Energietechnologien, Zuführung für Bayer. Forschungsstiftung	4,67
TG 87	IuK-Einsatz an Schulen und Bayer. Forschungs- und Technologiezentrum für Sportwissenschaft der Technischen Universität München	7,01
TG 88	eGovernment, Bürgerservice Online und Mobilität 21	10,70
TG 89	Anreize zur Gründung von High-Tech-Unternehmen	3,77
	Abschnitt IV - Internationalisierung der High-Tech-Offensive Bayern	
TG 90	Internationalisierung der Hochschulen	4,67
TG 91	High-Tech-International (Standortmarketing und außenwirtschaftliche Initiativen)	18,07
TG 92	Umsetzung der Technologiepartnerschaften Bayerns	1,18

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Reste Mio Euro
(13 12)		
TG 93	Bayerisches Außenwirtschaftszentrum an IHKn mit Sitz in Nürnberg und Hochschulinstitut für Außenwirtschaft (Exportakademie) Nürnberg	4,76
	Abschnitt V - Standortprogramm	
TG 94	Wirtschaft und Wissenschaft	5,62
TG 95	Kultur und Soziales	1,67
TG 97	Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur	25,35
13 13	Finanzierung von Hochbaumaßnahmen und Straßenbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen	
TG 53 - 54	Baumaßnahmen für das Staatsministerium des Innern	1,70
TG 60	Baumaßnahmen für die Allgemeine Finanzverwaltung	3,02
TG 61	Universitäten	18,35
TG 62	Fachhochschulen	13,39
TG 65	Akademie der Bildenden Künste	9,75
13 14	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung von E.ON-Anteilen ("Offensive Zukunft IV")	
	Abschnitt II - Bildung (TG 60 - 68)	
TG 60 - 67	Ausgaben zur Stärkung des bayerischen Schulwesens in der Zeit hoher Schülerzahlen	14,62
	Abschnitt III - Ertüchtigungsprogramm für die von der EU-Osterweiterung betroffenen bayerischen Regionen und Infrastrukturmaßnahmen (TG 81 - 90)	
TG 81	Wirtschaftsfördernde Maßnahmen zur Flankierung der EU - Osterweiterung: Standortpaket Ostbayern	13,38
13 15	Finanzierung von Hochbaumaßnahmen aus Privatisierungserlösen	
	Baumaßnahmen des Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst	
TG 61	Universitäten	2,80
TG 62	Fachhochschulen	5,86
TG 63	Bayer. Staatsbibliothek	5,51
TG 65	Akademie der bildenden Künste München	2,38
TG 67	Staatliche Museen und Sammlungen	4,95
13 16	Umwandlung von Kapitalfonds der Offensive Zukunft	
TG 53 - 54	Baumaßnahmen für das Staatsministerium des Innern	4,46

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Reste Mio Euro
(13 16)		
TG 56	Baumaßnahmen für das Staatsministerium für Unterricht und Kultus	2,50
	Baumaßnahmen des Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	
TG 64 - 65	Universitätskliniken	2,46
13 21	Übrige Versorgung	
681 01	Durchführung der gesetzlichen Unfallversicherung in den Betrieben und sonstigen Einrichtungen des Freistaates Bayern	1,05
13 35	Hilfen zur Behebung der Schäden des Augusthochwassers 2002 (insbesondere Solidarfonds Aufbauhilfe)	
883 01	Zuschüsse zur Wiederherstellung der durch das Augusthochwasser 2002 geschädigten Infrastruktur	1,93
Epl. 15 Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst		
15 03	Allgemeine Bewilligungen - Wissenschaft	
TG 75	Zuwendungen des Landes aufgrund der Rahmenvereinbarung Forschungsförderung (ohne Helmholtz-Zentren)	3,44
TG 90 - 92	Gemeinsames Programm von Bund und Ländern zur Förderung der Weiterentwicklung von Hochschule und Wissenschaft sowie zur Realisierung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre (Nachfolgeprogramm zum Hochschulsonderprogramm III)	2,76
15 06	Sammelansätze für den Gesamtbereich der Hochschulen	
681 05	Bayerischer Habilitationsförderpreis	1,40
748 11	Verstärkungsmittel zum Aufbau hochschulinterner Rechnernetze im Institutsbereich	2,00
TG 70	Ausgaben für das Elitenetzwerk Bayern	6,21
TG 98 - 99	Kosten der Datenverarbeitung	1,93
15 07	Universität München	
717 12	Neubauten für ein Biozentrum in Planegg-Martinsried, 2. Bauabschnitt: Botanisches Institut, Institut für Genetik und Mikrobiologie sowie Institut für Didaktik der Biologie - Planung -	6,11
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	15,45
TG 73	Lehre und Forschung	11,61
TG 75	Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden	3,36
TG 77	Betriebsausgaben der Institute, Laboratorien usw.	5,61

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Reste Mio Euro
(15 07)		
TG 91	Ausgaben für Sonderforschungsbereiche	2,27
TG 92	Ausgaben aus Zuschüssen der DFG ohne Sonderforschungsbereiche	2,31
TG 93	Ausgaben aus Zuschüssen der Europäischen Union	1,19
15 08	Klinikum der Universität München	
713 35	Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten, Goethestr. 70 Erneuerung der Zahnbehandlungseinheiten, der Techniker- und der Phantomarbeitsplätze im Nordflügel	3,00
713 42	Chirurgische Klinik, Nußbaumstraße 20/Schillerstr. 53 Umbau und Sanierung, 2. Bauabschnitt	1,20
15 09	Tierkliniken der Universität München	
TG 81	Betriebsausgaben der Tierkliniken	2,63
15 10	Lehr- und Versuchsgut der tierärztlichen Fakultät der Universität München	
TG 77	Betriebsausgaben	1,22
15 12	Technische Universität München	
714 03	Erschließungsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Errichtung einer Hochflussneutronenquelle in Garching	3,10
812 01	Erwerb von beweglichen Sachen für die strukturelle Erneuerung in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächern im Zusammenhang mit der Besetzung von Lehrstühlen (Lehrstuhlerneuerungsprogramm)	1,87
883 01	Beitrag an die Stadt Freising zur Sanierung der biologischen Kläranlage sowie des Kanalnetzes	1,98
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	32,15
TG 73	Lehre und Forschung	9,16
TG 75	Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden	1,00
TG 76	Einrichtung und Ausstattung neuer sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen	1,32
TG 77	Betriebsausgaben der Institute, Laboratorien usw.	5,23
TG 78	Betriebsausgaben der Prüfämter	2,89
TG 91	Ausgaben für Sonderforschungsbereiche	1,35
TG 94	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen für Stiftungsstellen	2,29

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Reste Mio Euro
15 13	Klinikum der Technischen Universität München	
711 24	Brandschutzmaßnahmen im Klinikum r.d. Isar und Sanierung der Abwasseranlagen, 4. Bauabschnitt	2,50
716 06	Errichtung eines Bettenhauses an der Ismaningerstr. 32 - 38	2,84
716 20	Errichtung eines Gebäudes für das Institut für medizinische Mikrobiologie und Hygiene	5,00
891 01	Zuschuss für Investitionen	2,32
15 14	Anstalten und Betriebe der Technischen Universität München	
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	1,38
TG 77	Betriebsausgaben	3,44
TG 94	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen für Stiftungsstellen	2,80
15 17	Universität Würzburg	
812 01	Erwerb von beweglichen Sachen für die strukturelle Erneuerung in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächern im Zusammenhang mit der Besetzung von Lehrstühlen (Lehrstuhlerneuerungsprogramm)	1,68
TG 71	Förderung der Wissenschaft aus sonstigen Zuweisungen vom Bund	1,01
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	6,27
TG 73	Lehre und Forschung	1,37
TG 75	Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden	1,13
TG 76	Einrichtung und Ausstattung neuer, sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen	3,77
TG 77	Betriebsausgaben der Institute, Laboratorien usw.	3,39
TG 92	Ausgaben aus Zuschüssen der DFG ohne Sonderforschungsbereiche	4,06
15 18	Klinikum der Universität Würzburg	
682 01	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben	1,05
740 10	Modernisierung der bestehenden Kesselanlage und der Stromversorgung sowie Errichtung einer zentralen Leittechnik für das Klinikum	1,31
742 31	Zahnklinik am Pleicherwall Erweiterung und Umbau des Altbaus	1,50
744 01	Neubau für die Operativen Fächer	2,30
744 23	Erschließung des Nordgeländes, 2. BA - Planung -	1,30

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Reste Mio Euro
(15 18)		
891 01	Zuschuss für Investitionen	2,17
15 19	Universität Erlangen-Nürnberg	
812 01	Erwerb von beweglichen Sachen für die strukturelle Erneuerung in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächern im Zusammenhang mit der Besetzung von Lehrstühlen (Lehrstuhlerneuerungsprogramm)	1,10
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	18,38
TG 75	Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden	1,34
TG 76	Einrichtung und Ausstattung neuer, sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen	1,87
TG 77	Betriebsausgaben der Institute, Laboratorien usw.	3,40
TG 79	Max-Planck-Forschungsgruppe Optik, Information und Photonik	2,97
TG 92	Ausgaben aus Zuschüssen der DFG ohne Sonderforschungsbereiche	1,90
15 20	Klinikum der Universität Erlangen-Nürnberg	
682 01	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben	1,73
730 33	Erschließung und Versorgung, Klinikneubauten	1,45
731 32	Universitätsfrauenklinik Ersatzbau zur Unterbringung der Abteilung für Geburtshilfe	2,00
891 01	Zuschuss für Investitionen	1,25
15 21	Universität Regensburg	
812 01	Erwerb von beweglichen Sachen für die strukturelle Erneuerung in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächern im Zusammenhang mit der Besetzung von Lehrstühlen (Lehrstuhlerneuerungsprogramm)	1,56
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	5,05
TG 75	Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden	1,60
15 22	Klinikum der Universität Regensburg	
891 01	Zuschuss für Investitionen	2,04
15 23	Universität Augsburg	
511 01	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1,12
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	3,35

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Reste Mio Euro
(15 23)		
TG 73	Lehre und Forschung	3,42
TG 78	Betriebsausgaben für das weiterbildende Studium	2,00
15 24	Universität Bayreuth	
812 01	Erwerb von beweglichen Sachen für die strukturelle Erneuerung in den natur- und ingenieurwissenschaftlichen Fächern im Zusammenhang mit der Besetzung von Lehrstühlen (Lehrstuhlerneuerungsprogramm)	1,05
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	2,25
TG 73	Lehre und Forschung	2,75
TG 75	Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden	3,32
TG 76	Einrichtung und Ausstattung neuer, sowie Ergänzung der Einrichtung und Ausstattung bestehender Hochschuleinrichtungen	2,34
TG 77	Betriebsausgaben der Fachbereiche, Laboratorien usw.	1,92
15 26	Universität Bamberg	
TG 73	Lehre und Forschung	1,33
15 27	Universität Passau	
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1,27
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	2,73
15 28	Sammelansätze für die Universitäten	
TG 73	Unvorhergesehene Ausgaben jeder Art und Verstärkungsmittel zur Förderung der wissenschaftlichen Lehre und Forschung, soweit nicht bei TG 74 veranschlagt	1,54
TG 74	Bayerische Forschungsverbände und Forschungszentren	1,40
TG 75	Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Hochschulräumen, die durch Neu-, Um- oder Erweiterungsbauten gewonnen werden	2,49
TG 82	Ausgaben für das Bayerische Genomforschungsnetzwerk	2,76
TG 98 - 99	Kosten der Datenverarbeitung	1,79
15 30	Deutsches Herzzentrum München des Freistaates Bayern	
682 01	Zuschuss für laufende Zwecke in Lehre und Forschung sowie für sonstige Trägeraufgaben	2,87
891 01	Zuschuss für Bauinvestitionen	4,47

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Reste Mio Euro
15 39	Fachhochschule München	
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	1,03
TG 73	Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen	3,03
15 40	Fachhochschule Nürnberg	
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	1,99
15 43	Fachhochschule Weihenstephan	
TG 73	Lehre, Versuchseinrichtungen und Prüfstellen	1,16
15 49	Sammelansätze für die Fachhochschulen	
701 01	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1,93
TG 74	Verstärkungsmittel im Zusammenhang mit der Errichtung neuer Fachhochschulen	2,58
TG 75	Erstmalige Einrichtung und Ausstattung von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	1,88
15 70	Staatliche Museen und Sammlungen	
TG 72	Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen	1,41
15 81	Bayer. Staatsoper	
TG 73	Betriebsausgaben	1,81
15 82	Bayer. Staatsschauspiel	
TG 73	Betriebsausgaben	1,21
	Hierzu: Im einzelnen nicht aufgeführte Ausgabereste unter 1,00 Mio EUR	210,35
	In Titelgruppen enthaltene Vorgriffe	0,06
	Zusammen:	2.004,47 *)
	Hiervon ab Vorgriffe	-24,33
	Ergibt Summe Ausgabereste (vgl. Seite 106 der Gesamtrechnung)	1.980,14
	*) davon staatlicher Hochbau	
	- Anlage S	81,99
	- Offensive Zukunft Bayern	213,07
	ab Vorgriffe	-1,85
	Summe (Hochbau):	293,21

Haushaltsjahr 2004

Beilage 1.2

(zu Nr. 7)

Übersicht der im Haushaltsjahr 2004 verbliebenen Ausgabereste

im Einzelbetrag oder in Titelgruppen ab 5 Mio Euro und deren Begründungen (Landtagsbeschluss vom 5. April 1979 - Drs. 9/1145)

Kapitel Titel	Betrag Mio Euro	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
<u>03 03</u> TG 90-95	10,0	<p>90 – 95 Sicherheitskonzept Bayern</p> <p>Der Ausgabereist bei 03 03/883 95 (Zuweisung zur Förderung der Feuerwehrausstattung im Sicherheitskonzept Bayern) in Höhe von 7,1 Mio Euro ist entstanden, weil die in den vorherigen Haushaltsjahren im Rahmen des Sicherheitskonzepts Bayern veranschlagten Fördermittel für das aufgelegte Sonderförderprogramm für die Beschaffung von Sonderfahrzeugen und spezieller Schutzausrüstung für die Feuerwehren zur Bekämpfung von Großschadenslagen mit gefährlichen Stoffen von den Kommunen bislang nur in geringem Umfang in Anspruch genommen wurden. Die Fördermittel werden zur Umsetzung des Sonderförderprogramms und zur Verbesserung der Ausrüstung der Feuerwehren aber weiterhin benötigt. Die Übertragung des Ausgabereistes bei 03 03/812 91 (2,9 Mio Euro) ist erforderlich, um im Rahmen der Optimierung der Sicherheitstechnik bei der Polizei die begonnenen Projekte und Maßnahmen abschließen und finanzieren zu können.</p>
<u>03 23</u> 883 01	6,8	<p>Förderung von Fahrzeug- und Gerätebeschaffungen u.ä. für Feuerwehren</p> <p>Der Ausgabereist ist insbesondere aufgrund des unerwartet hohen Feuerschutzsteueraufkommens im Haushaltsjahr 2004 entstanden. Anstelle des im Haushaltsplan angenommenen Aufkommens von 55,0 Mio Euro wurde ein nominales Aufkommen von 66,7 Mio Euro erzielt. Da die Einnahmen aus der Feuerschutzsteuer zweckgebunden für die Feuerwehrförderung verwendet werden müssen, war der Ausgabereist zu übertragen.</p>
<u>03 24</u> TG 88	30,2	<p>88 Einheitliche Notrufnummer 112 für Feuerwehr und Rettungsdienst</p> <p>Die Errichtung Integrierter Leitstellen hat sich verzögert. Der Ausgabereist wird in voller Höhe benötigt, um die Finanzierung der 25 geplanten integrierten Leitstellen zu sichern.</p>
<u>03 64</u> TG 51-56	11,2	<p>51 – 56 Landesmittel zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus – Abwicklung früherer Programme -</p> <p>Die Mittel sind zur Abdeckung der in den Vorjahren aufgrund von Verpflichtungsermächtigungen erfolgten Bewilligungen erforderlich.</p>
<u>03 72</u> TG 80	7,6	<p>80 Verwaltungsausgaben für große Baumaßnahmen des Bundes</p> <p>Infolge von Verzögerungen bei der Planung und Bauausführung von Hochbaumaßnahmen des Bundes, insbesondere beim Ausbau des Stützpunktes der US-Streitkräfte in Grafenwöhr, fließen die Mittel später ab.</p>
<u>05 03</u> 633 06	5,4	<p>Gastschulbeiträge – Beschulung von Asylbewerberkindern</p> <p>Der Ausgabereist wird zur Abfinanzierung gesetzlicher Leistungen aus dem Jahre 2004 benötigt.</p>
<u>05 03</u> TG 73	6,8	<p>73 Ausgaben an kommunale Berufsschulen und anerkannte private Berufsschulen</p> <p>Die Übertragung des Ausgabereistes war erforderlich, da aufgrund der Neueinführung der „Amtlichen Schuldaten“ und den damit zusammenhängenden Anlaufschwierigkeiten, im Herbst 2004 überwiegend keine endgültigen Zuschussfestsetzungen von den Regierungen vorgenommen werden konnten und deshalb nur Abschlagszahlungen auf der Basis des Schuljahres 2002/2003 erfolgten. Die endgültige Zuschussfestsetzung war deshalb erst im Frühjahr 2005 möglich.</p>
<u>06 15</u> TG 99	8,2	<p>99 Kosten der Datenverarbeitung – Bezirksfinanzdirektionen</p> <p>Die Mittel sind festgelegt für nicht mehr abgewickelte bzw. bereits geplante Maßnahmen zum weiteren Ausbau der EDV-Infrastruktur des Bezirksfinanzdirektionen (ab 1.8.2005: Landesamt für Finanzen). Da die Titel in die dezentrale Budgetverantwortung einbezogen sind, erfolgt zudem eine Übertragung gemäß Nr. 12.6.1 DBestHG.</p>

Kapitel Titel	Betrag Mio Euro	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
<u>07 03</u> TG 69	5,7	<p>69 Informations- und Kommunikationstechnologie-Förderung</p> <p>Die Mittel sind gebunden für das Kompetenzzentrum IT-Finanzdienstleistungen in Augsburg sowie für den Ausbau der FhG-Einrichtung für Systeme der Kommunikation in München (ESK). Der Ausbau des ESK hat sich verzögert, da das Berufungsverfahren für den Institutsleiter noch nicht abgeschlossen werden konnte.</p>
<u>07 04</u> 883 05	7,6	<p>Investitionszuschüsse im Rahmen des Förderkonzeptes zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b – Gebiete)</p> <p>Die Restmittel von 7,6 Mio Euro sind durch Bewilligungsbescheid gebunden, von den Maßnahmeträgern jedoch noch nicht vollständig abgerufen. Ausgabereste werden in erster Linie durch das Verwaltungsverfahren zum Abruf der Mittel bei der Europäischen Kommission verursacht. Der Mittelabruf ist erst nach getätigten Ausgaben zulässig.</p>
<u>07 04</u> 883 21 und 883 22	19,0	<p>Regionale Wirtschaftsförderung – Investitionszuschüsse und sonstige Ausgaben im Rahmen des Ziel – 2 – Programms (2000 – 2006)</p> <p>Die Mittel sind von der EU-Kommission für das neue Ziel-2-Programm überwiesen worden. Der Vorschuss bleibt dem Freistaat bis zur Endabrechnung der Programme erhalten. Verbrauchte Mittel werden durch laufende Zahlungsanträge bei der KOM wieder aufgefüllt.</p>
<u>07 04</u> TG 72	9,5	<p>72 Regionales Wirtschaftsförderungsprogramm</p> <p>Die Mittel sind für Vorhaben im Rahmen des „Regionalen Ausgleichsprogramms“ gebunden. Die erforderliche Entscheidungsreife wird erst im Jahr 2005 erreicht.</p>
<u>07 05</u> TG 73	26,4	<p>73 Ausgaben für die Sicherheit des Luftverkehrs</p> <p>Die Ausgabereste werden vollständig zur Finanzierung der notwendigen Sicherheitstechnik und des erforderlichen Personals der Sicherheitsgesellschaft am Flughafen München mbH (SGM) und Nürnberg (SGN) benötigt. Die Ausgabereste enthalten auch einen Betrag von 5,68 Mio Euro, der für Erstattungen aus der Luftsicherheitsgebühr Teil II durch den Bund zu Verfügung gestellt wurde. Für die Einführung der automatisierten 100% Gepäckkontrolle im Flughafen München Terminal 1 bestehen umfangreiche vertragliche Verpflichtungen.</p>
<u>07 07</u> 682 04 883 01 892 03 892 05 892 07	53,6 127,5 29,2 14,0 6,9	<p>Kapitel 07 07 Schienenpersonennahverkehr</p> <p>Die Ausgabemittel des Kapitels 07 07 sind gegenseitig deckungsfähig und übertragbar. Die entstandenen Ausgabereste werden in den nächsten Jahren für größere ÖPNV-Investitionen und Bestellung von Verkehrsleistungen benötigt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Derzeit wird im S-Bahn-System Großraum Nürnberg die Einrichtung von S-Bahn-Linien nach Ansbach, Neumarkt und Hartmannshof geplant. Am 22.02.2002 wurde eine Absichtserklärung zwischen Freistaat Bayern und DB AG über die Durchführung der Maßnahme abgeschlossen und die Übernahme der Planungskosten zugesagt (Bedarf an Regionalisierungsmitteln rd. 110 Mio Euro). • Beim behindertengerechten Ausbau von 69 Bahnhöfen im Münchner S-Bahnnetz sind weitere Regionalisierungsmittel erforderlich. Durch die stufenweise Einführung des 10-Minuten-Taktes in der Hauptverkehrszeit bei fünf S-Bahn-Linien erhöht sich das Bestellerentgelt um jährlich 7,5 Mio Euro. • Neben dem geplanten Ringschluss vom Flughafen München nach Erding, dem zweigleisigen Ausbau Markt Schwaben – Erding ist der 4-gleisige Ausbau München/Ost – Markt Schwaben mit Gesamtkosten von ca. 700 Mio Euro geplant. • Die Machbarkeitsstudie für die Verlängerung der S 7 nach Geretsried und das Raumordnungsverfahren sind abgeschlossen.
Summe:	231,2	
<u>08 03</u> TG 67-69	24,1	<p>67 – 69 Gesunde Landwirtschaft, Futtermittel und Liquiditätshilfen</p> <p>Die Mittel werden zur Förderung von Kontrollen und Zertifizierung im Rahmen von Qualitäts- und Herkunftssicherungsprogrammen und zur Finanzierung von För-</p>

Kapitel Titel	Betrag Mio Euro	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
<u>08 03</u> TG 83	8,8	<p>dermaßnahmen der „Verbraucherinitiative Bayern“ insbesondere in den Bereichen „Vermarktung ökologisch oder regional erzeugter landwirtschaftlicher Produkte“ und „Umrüstung bestehender Stallsysteme zu artgerechten Tierhaltungssystemen“ benötigt.</p> <p>83 Maßnahmen zur Förderung der Fischerei</p> <p>Der Ausgabereist resultiert aus der Fischereiabgabe, die zweckgebunden zur Förderung der Fischerei zu verwenden ist.</p>
<u>08 03</u> TG 92	6,6	<p>92 Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft einschließlich Fachplanungen</p> <p>Bei dem Ausgabereist handelt es sich überwiegend um zweckgebundene EU-Kofinanzierungsmittel nach der VO (EG) 1258/99 aus dem Bereich des EAGFL, Abteilung Garantie, für Maßnahmen zur Erhaltung der Kulturlandschaft (Kulap – Teil A) nach der VO (EG) 1257/99. Die nach Art. 38 der VO (EG) 1750/99 i.d.F. der VO (EG) 817/04 im Jahr 2000 im Landeshaushalt vereinnahmten Vorschüsse sind jährlich vorzutragen und werden nach den Vorgaben der EU-Kommission erst im letzten Jahr der Programmplanungsperiode (EU-Haushaltsjahr 2006) endgültig abgerechnet. Die nicht verausgabten EU-Mittel sind 2006 an den EU-Haushalt zurückzuführen.</p>
<u>08 04</u> TG 92	6,7	<p>92 Förderung in benachteiligten Gebieten</p> <p>Bei dem Ausgabereist handelt es sich um zweckgebundene EU-Kofinanzierungsmittel nach der VO (EG) 1258/99 aus dem Bereich des EAGFL, Abteilung Garantie, für Maßnahmen zur Förderung in benachteiligten Gebieten (Ausgleichszulage) nach der VO (EG) 1257/99. Die nach Art. 38 der VO (EG) 1750/99 i.d.F. der VO (EG) 817/04 im Jahr 2000 im Landeshaushalt vereinnahmten Vorschüsse sind jährlich vorzutragen und werden nach den Vorgaben der EU-Kommission erst im letzten Jahr der Programmplanungsperiode (EU-Haushaltsjahr 2006) endgültig abgerechnet. Die nicht verausgabten EU-Mittel sind 2006 an den EU-Haushalt zurückzuführen.</p>
<u>10 03</u> TG 87	36,5	<p>87 Leistungen nach dem SGB IX aus der Ausgleichsabgabe</p> <p>Der Ausgabereist war wegen der gesetzlichen Zweckbindung der Einnahmen aus der Ausgleichsabgabe sowie wegen der erforderlichen Förderung von Maßnahmen und Einrichtungen zugunsten Schwerbehinderter zu übertragen.</p>
<u>10 07</u> TG 92-96	7,0	<p>92 – 96 Förderung neuer und bis einschließlich 2001 nicht geförderter Kinderbetreuungsplätze, Modellversuch Tagespflege</p> <p>Der Ausgabereist wird benötigt, weil wegen später Antragstellung Zuschüsse nicht mehr rechtzeitig vor Kassenschluss abgerechnet werden konnten.</p>
<u>12 04</u> 892 11	8,3	<p>Ziel-2-Programm der EU</p> <p>Der Ausgabereist resultiert aus zweckgebundenen EU-Mitteln für Maßnahmen, die 2004 nicht mehr kassenmäßig abgewickelt werden konnten.</p>
<u>12 05</u> TG 61	5,5	<p>61 Zertifizierungs- und Qualitätssicherungssysteme für Lebensmittel</p> <p>Die Ausgabereiste werden benötigt zur Fortführung bereits bewilligter, meist mehrjähriger Forschungsprojekte, zur Umsetzung des Forschungsplans 2005 sowie zur Durchführung weiterer Maßnahmen sowie Modellvorhaben und Pilotprojekte zur Qualitätssicherung sowie zur Vollziehung des für 2005 ausgebrachten Deckungsvermerks zugunsten des Epl. 08.</p>
<u>12 05</u> TG 71-73	5,7	<p>71 – 73 BSE – Hilfen</p> <p>Die Ausgabereiste werden benötigt für gegebenenfalls entstehende Schadenersatzforderungen im Zusammenhang mit der Rücknahme der Tauglichkeitserklärungen im Fall Milan Westheim, zur Förderung einer Hochdruckhydrolysebiogasverfahren (HDHB)-Anlage und der Einführung EU-zugelassener alternativer/innovativer Entsorgungsverfahren zur Verwertung tierischer Nebenprodukte, sowie zur Entwicklung weiterer, bislang nicht zugelassener Entsorgungsverfahren und eines Forschungsvorhabens zur Sicherheit des HDHB-Verfahrens.</p>

Kapitel Titel	Betrag Mio Euro	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
<u>12 77</u> TG 79-80	21,8	<p>79 – 80 Abwasserabgabe</p> <p>Der Ausgabereist stammt aus dem Aufkommen der Abwasserabgabe, die auf Grund gesetzlicher Zweckbindung wieder für Fördermaßnahmen im Abwasserbereich eingesetzt werden muss.</p>
<u>13 03</u> 532 01	7,9	<p>Leistungen aufgrund von gerichtlichen Entscheidungen oder Prozessvergleichen, die bei den Behörden der Finanzverwaltung anfallen</p> <p>Diese Mittel werden benötigt, falls in den gegen den Freistaat Bayern anhängigen Amtshaftungsprozessen wegen des Pfingsthochwassers 1999 in Neustadt a.d. Donau Vergleiche geschlossen werden. Derzeit befinden sich die Verfahren noch im Stadium der Beweisaufnahme.</p>
<u>13 03</u> 862 01und 862 02	13,7	<p>Staatsbedienstetenwohnungsbau</p> <p>Die Ausgabereiste sind teilweise durch Bewilligungen in früheren Jahren festgelegt. Infolge von Verzögerungen bei der Baudurchführung bzw. Schwierigkeiten bei der Erteilung der Baugenehmigung fließen die bewilligten Mittel erst später ab. Die Ausgabereiste sind jeweils dringend erforderlich für die Realisierung von bereits in Angriff genommenen, konkret geplanten und auf Grund von rechtlichen Verpflichtungen noch zu verwirklichenden Bauvorhaben. Auf Grund eines Deckungsvermerks sind die verfügbaren Ausgabemittel für Wohnungsmodernisierungen auch für die Gewinnung neuer Staatsbedienstetenwohnungen einsetzbar.</p>
<u>13 03</u> 893 08	5,7	<p>Zuschuss zum Bau von Synagogen</p> <p>Die Übertragung war erforderlich, damit die bewilligten Zuschüsse entsprechend dem Baufortschritt ausbezahlt werden können.</p>
<u>13 03</u> TG 66	5,6	<p>66 Wasserstofftechnologien und damit in Verbindung stehende Technologien</p> <p>Die Reste sind bis auf einen Betrag von rund 17.000 Euro gebunden. Eine Auszahlung konnte wegen der langen Laufzeit der Projekte im abgelaufenen Haushaltsjahr nicht erfolgen.</p>
<u>13 03</u> TG 77-78	21,3	<p>77 - 78 Sonderprogramm für die Mittlere Oberpfalz sowie sonstige Maßnahmen aus Anlass des Konkurses der Eisenwerksgesellschaft Maximilianshütte mbH (Maxhütte)</p> <p>Die Ausgabereiste sind in Höhe von 11,6 Mio Euro zzgl. USt vorbehaltlich der Genehmigung durch die EU-Kommission für die Beseitigung von Altlasten auf dem Werksgelände der ehem. NMH reserviert.</p> <p>Darüber hinaus sind noch eine Reihe von Maßnahmen zur Abwicklung des Konkursverfahrens notwendig; das Konkursverfahren dürfte im Jahr 2005 abgewickelt sein.</p> <p>Weitere 2,7 Mio Euro entfallen auf das Forschungsvorhaben am ATZ Entwicklungszentrum in Sulzbach-Rosenberg. Die Mittel sind in voller Höhe gebunden und werden in den Jahren 2005 bis 2008 ausbezahlt.</p>
<u>13 03</u> TG 92	3,0 (7,4)	<p>92 Verwendung der Privatisierungserlöse aus dem Verkauf der Staatlichen Molkerei in Weihenstephan</p> <p>Der Ausgabereist wird für die Kofinanzierung der Qualifizierungsmaßnahmen nach Ziel 3 der VO (EG) Nr. 1262/99 (Programmphase 2000 – 2006) benötigt. Bei den Vorhaben im Bereich „Nachwachsende Rohstoffe“ handelt es sich durchwegs um innovative Projekte, die im zeitlichen Ablauf durch unerwartete Planungs- und Genehmigungsprobleme, Lieferschwierigkeiten und andere Einflüsse Verzögerungen erleiden. Mit Erlass der Förderbescheide entstehen Mittelbindungen, die dann aufgrund der o.g. unvermeidlichen Verzögerungen nicht zeitgerecht abgerufen werden können. Aufgrund der ausgesprochenen Bewilligungen bestehen rechtliche Verpflichtungen in der beantragten Höhe.</p> <p>Der Ausgabereist dieser Titelgruppe beträgt insgesamt 7,4 Mio Euro; der Restbetrag ist beim Staatlichen Hochbau (Baumaßnahmen der Schlösserverwaltung) entstanden.</p>

Kapitel Titel	Betrag Mio Euro	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
13 05 831 43	5,9	<p>Kapitalzuführung Spielbanken</p> <p>Der Ausgabereist wurde noch nicht in Anspruch genommen, da durch zeitliche Streckung eine Finanzierung der vorgesehenen Investitionen der Spielbanken in 2004 aus eigenen Mitteln ermöglicht wurde. Die offenen Mittel werden daher für die in 2005 für die dort vorgesehenen Investitionen, insbesondere in die Spielbank Bad Wiessee (ein Großteil der Maßnahmen ist noch nicht abgeschlossen) benötigt.</p>
13 06 581 01	21,6	<p>Tilgungsausgaben Bund</p> <p>Der Ausgabereist ist im Wesentlichen auf ein erhöhtes Rückflussaufkommen bei den gekoppelten Wohnungsbaurückflüssen (2. Förderweg) zurückzuführen, welche die Ausgabebefugnis bei den Tilgungsausgaben erhöhen.</p>
13 06 TG 73-74	44,2	<p>73 - 74 Zinsausgaben für Schulden bei Sozialversicherungsträgern usw., bei öffentlichen Unternehmen, aus Kreditmarktmitteln</p> <p>Die Übertragung des Ausgabereistes erfolgte im Hinblick auf möglicherweise in Zukunft wieder steigende Zinsen.</p>
13 07 686 78 892 78 893 78	4,0 0,9 11,6	<p>78 - 79 Technologieförderung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vom Rest sind ca. 1 Mio Euro für neue Verkehrsprojekte gebunden und ca. 3 Mio Euro werden für verschiedene Projekte im Bereich Bayern Online I verwendet. • Weitere 11,6 Mio Euro dienen der zugesagten Sonderfinanzierung des zweiten Bauabschnitts des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS-A in Erlangen und werden in den Jahren bis 2007 benötigt. • Der Ausgabereist dieser Titelgruppe beträgt insgesamt 21,6 Mio Euro; der Restbetrag ist beim Staatlichen Hochbau entstanden.
Summe:	16,5 (21,6)	
13 07 831 86	5,3	<p>Darlehen sowie Kapitalausstattungen für Entwicklungsgesellschaften zur Verwirklichung neuer Siedlungsmodelle</p> <p>Infolge von Verzögerungen bei der Planung, Bauausführung und Grundstücksverwertung fließen die bewilligten Mittel später ab.</p>
13 08 TG 51-53	18,1	<p>51 - 53 Maßnahmen und Einrichtungen für den Arbeitsmarkt und die soziale Infrastruktur</p> <p>Bei den Maßnahmen und Projekten des Arbeitsmarkt- und Sozialfonds handelt es sich im Regelfall um Förderungen mit mehrjähriger Laufzeit, die zu einem entsprechend verzögerten Mittelabfluss führen. Darüber hinaus treten Verzögerungen dadurch auf, als Projekte aus verschiedensten Gründen verspätet begonnen werden oder bei größeren Investitionsmaßnahmen häufig der Baufortschritt hinter dem vorgesehenen Zeitplan zurückblieb.</p>
13 08 TG 69-70	9,5	<p>69 - 70 Kulturfonds</p> <p>Der Ausgabereist resultiert z.T. aus Einbehaltung wegen noch ausstehender VN-Prüfung, z.T. aus dem verzögerten Beginn von Maßnahmen, insbesondere im Baubereich.</p>
13 08 TG 77	6,2	<p>77 Umweltfonds</p> <p>Der Ausgabereist wird zur weiteren Förderung eingeleiteter bzw. bereits begonnener Maßnahmen, die nach Maßgabe der Zweckbestimmung durch den Umweltfonds unterstützt werden, benötigt.</p>
13 08 TG 78	23,8	<p>78 Altlastensanierungsfonds</p> <p>Der Ausgabereist stammt aus nicht in Anspruch genommenen Zinsverbilligungen für Darlehen des Altlastenkreditprogramms, das aus Zinserträgen des Altlastensanierungsfonds finanziert wird. Der Altlastensanierungsfonds ist eine der Leistungen der Staatsregierung im Rahmen des mit der bayerischen Wirtschaft abgeschlossenen Umweltpakt Bayern. Der Ausgabereist wird zur Erfüllung der sich aus</p>

Kapitel Titel	Betrag Mio Euro	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
		dem Umweltpakt bzw. dessen Folgevereinbarungen ergebenden Verpflichtungen noch benötigt.
<u>13 10</u> 613 11	28,0	<p>Überlassung des Aufkommens an Grunderwerbsteuer an die Gemeinden und Landkreise</p> <p>Der Kommunalanteil an der Grunderwerbsteuer wird monatlich abgerechnet und an die Kommunen nach dem örtlichen Aufkommen weitergeleitet. Das auf die Kommunen entfallende Aufkommen im Dezember kommt daher erst im Januar des folgenden Jahres zur Auszahlung.</p>
<u>13 10</u> 883 01	15,8	<p>Zuweisungen zum Bau von Ortsumfahrungen</p> <p>Die Ausgabereiste sind entstanden, weil die Projekte in aller Regel vom Baubeginn bis zur endgültigen Abrechnung einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren umfassen. Die Zuwendungen werden nach Baufortschritt ausbezahlt.</p>
<u>13 10</u> 883 03	11,4	<p>Zuweisungen an Gemeinden aus der Überlassung des Aufkommens an der Kraftfahrzeugsteuer gem. Art. 13 FAG</p> <p>Die Verwendungsfrist für bewilligte Zuwendungen aus der Kraftfahrzeugsteuer endet nach Nr. 15.1 der RZStra erst mit Ablauf des jeweils nächsten Jahres und kann zudem von der Rechtsaufsichtsbehörde (Regierung) um ein weiteres Jahr verlängert werden. Bei dieser Rechtslage ist die Entstehung von Haushaltsresten unvermeidbar.</p>
<u>13 10</u> TG 71	9,9	<p>71 Förderung der Errichtung von Krankenhäusern</p> <p>Die Mittel werden zur Verbesserung der Förderquote im Krankenhausbauprogramm 2005 und zur Restfinanzierung weitgehend abfinanzierter Krankenhausbauprojekte benötigt.</p>
<u>13 10</u> TG 81	13,3	<p>81 Leistungen nach dem ÖPNV-Gesetz</p> <p>Die ausgebrachten Haushaltsmittel sind zu einem Großteil durch Verträge mit der Deutschen Bahn AG - Ausbau der S-Bahnnetze in München und Nürnberg - gebunden. Aus früheren Jahren haben sich erhebliche Ausgabereiste angesammelt, da die Deutsche Bahn AG nicht den geplanten Baufortschritt erzielen konnte und sich dadurch der Mittelabfluss verzögerte. Diese Verzögerungen beim Baufortschritt gleicht die Deutsche Bahn AG zur Zeit langsam aus, so dass auch die Ausgabereiste vergangener Jahre im Jahr 2004 um etwa zwei Drittel abgebaut werden konnten.</p>
<u>13 12</u> TG 51-52	10,0 (29,4)	<p>51 - 52 Forschungsnetzwerk Biomedizin</p> <p>In Höhe von rd. 3,4 Mio Euro werden Restmittel für das Förderprogramm „Leitprojekte Medizintechnik“ und den Bau des Innovations- und Gründerzentrums für Medizintechnik und Pharma (IZMP) in Erlangen benötigt. Weitere 3,1 Mio Euro dienen dem Medizintechnik-Seed-Capital-Fonds.</p> <p>Darüber hinaus entstand bei der Maßnahme „Forschungsnetzwerk Biomedizin“ ein Ausgabereist in Höhe von 3,4 Mio Euro, der zur Weiterführung der Maßnahme benötigt wird.</p> <p>Der Ausgabereist dieser Titelgruppe beträgt insgesamt 29,4 Mio Euro; der Restbetrag ist beim Staatlichen Hochbau entstanden.</p>
<u>13 12</u> TG 53-54	11,5 (28,3)	<p>53 - 54 BioRegio Regensburg</p> <p>Ein Ausgabereist in Höhe von 6,8 Mio Euro wird zur Weiterführung des Forschungsnetzwerkes Biomedizin benötigt.</p> <p>Weitere Mittel in Höhe von 4,7 Mio Euro sind für das Kompetenzzentrum für Fluoreszente Bioanalytik und die Baumaßnahme Bio-Park II der BioPark Regensburg GmbH bereits gebunden. Die Auszahlungen für das Kompetenzzentrum für Fluoreszente Bioanalytik erstrecken sich bis in das Jahr 2007. Die Baumaßnahme Bio-Park II der BioPark Regensburg GmbH läuft bis 2006.</p> <p>Der Ausgabereist dieser Titelgruppe beträgt insgesamt 28,3 Mio Euro; der Restbetrag ist beim Staatlichen Hochbau entstanden.</p>

Kapitel Titel	Betrag Mio Euro	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
<u>13 12</u> TG 55-56	16,7 (23,6)	<p>55 - 56 „Grüne“ Biotechnologie</p> <p>Mittel in Höhe von rd. 9,9 Mio Euro sind für mehrjährige Projekte gebunden. Beim Gründerzentrum „Grüne Biotechnologie“ resultiert der Ausgabereist in Höhe von 2,4 Mio Euro aus dem nicht verwirklichten 2. Bauabschnitt des Gründerzentrums in Weihenstephan. Diese Mittel sind nun für ein weiteres Gesellschafterdarlehen an die Fördergesellschaft IZB zur Ablösung von Bankverbindlichkeiten vorgesehen. Weitere Restmittel in Höhe von 2,0 Mio Euro entfallen auf die Errichtung des Biocubators Straubing. Die Maßnahme hat sich verzögert.</p> <p>Für die Leitprojekte Pflanzenzüchtung und Lebensmitteltechnologie sind rd. 4,6 Mio Euro gebunden.</p> <p>Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen des Bayerischen Landtags hat der HU-Bau „Neubauten für das Technologie- und Förderzentrum“ mit einem Finanzvolumen von 11,9 Mio Euro einstimmig zugestimmt. 5,9 Mio Euro für den ersten Bauabschnitt (Technikum mit Außenanlagen) stehen aus HTO-Mitteln bereit. Die Mittel sind erforderlich zur Fertigstellung und Erstausrüstung des Technikum-Neubaus am Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe in Straubing.</p> <p>Der Ausgabereist dieser Titelgruppe beträgt insgesamt 23,6 Mio Euro; der Restbetrag ist beim Staatlichen Hochbau entstanden.</p>
<u>13 12</u> TG 57	2,4 (11,6)	<p>57 „Rote“ Biotechnologie</p> <p>Mittel in Höhe von 2,4 Mio Euro sind vorgesehen für Maßnahmen im Bereich der Förderung anwendungsorientierter, biotechnischer Forschungsvorhaben von Unternehmen. Die Maßnahmen im Zuständigkeitsbereich des StMWFK sind noch nicht abgeschlossen. Die Ausgabereiste werden für die erfolgreiche Durchführung der Projekte benötigt.</p> <p>Der Ausgabereist dieser Titelgruppe beträgt insgesamt 11,6 Mio Euro; der Restbetrag ist beim Staatlichen Hochbau entstanden.</p>
<u>13 12</u> TG 66-67	27,1	<p>66 – 67 Software-Offensive Bayern</p> <p>Die Ausgabereiste in Höhe von 20,5 Mio Euro beziehen sich vor allem auf den Seed Capital Fonds luK, die Aufstockung des Programms zur Förderung technologieorientierter Unternehmensgründungen für die Bereiche luK und Software sowie den Software Campus München/Garching. Aufgrund der konjunkturellen Lage sind die Gründeraktivitäten zurückgegangen, so dass verschiedene Forschungsarbeiten erst mit Zeitverzögerung begonnen werden konnten.</p> <p>Im Zuständigkeitsbereich des StMWFK kann ein Großteil der Ausgaben erst in 2005/2006 geleistet werden. Die Ausgabereiste in Höhe von 6,6 Mio Euro werden zur Fortführung der vom StMWFK betreuten Projekte benötigt.</p>
<u>13 12</u> TG 68	15,0	<p>68 Kompetenzzentrum Neue Materialien</p> <p>Die Reste sind begründet durch einen verspäteten Projektbeginn, sparsamer Verwendung der Mittel durch die Projektträger, einer verzögerten Verwendung von Mitteln für Forschungsprojekte und einer vorrangigen Verwendung von Mitteln der regionalen Gesellschafter und anderer Mittelgeber.</p>
<u>13 12</u> TG 74	3,3 (14,0)	<p>74 Ausbau Wissenschaftsstandort Garching</p> <p>Die umfangreiche Maßnahme konnte noch nicht abgeschlossen werden. Die Ausgabereiste werden zur Fortführung des Projekts benötigt.</p> <p>Der Ausgabereist dieser Titelgruppe beträgt insgesamt 14,0 Mio Euro; der Restbetrag ist beim Staatlichen Hochbau entstanden.</p>
<u>13 12</u> TG 75	5,8	<p>75 Anwenderzentrum Material- und Umweltforschung Augsburg (AMU)</p> <p>Der Ausgabereist wird zur erfolgreichen Realisierung des Projekts „Anwenderzentrum Material- und Umweltforschung an der Universität Augsburg“ benötigt.</p>

Kapitel Titel	Betrag Mio Euro	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
<u>13 12</u> TG 76-77	8,1	<p>76 - 77 Umwelttechnik Augsburg/Schwaben</p> <p>1,9 Mio Euro des Ausgaberesstes werden zur Abwicklung der Projekte „Wissenschaftszentrum für Umweltkompetenz der Universität Augsburg“ und „Internationales Netzwerk für ECO-Effizienz“ sowie zur Erfüllung bestehender Verpflichtungen und zur Weiterführung des Projekts „Umwelttechnologischer Laboreinrichtung und Koordinierungsstelle Umwelt an der FH Augsburg“ benötigt.</p> <p>Mittel in Höhe von 4,5 Mio Euro waren ursprünglich für den mangels Nachfrage nicht realisierten Ausbau des Umwelttechnologischen Gründerzentrums in Augsburg vorgesehen. Sie werden nun für andere förderfähige Maßnahmen in der Titelgruppe verwendet.</p>
<u>13 12</u> TG 81	48,3	<p>81 Technologiekonzepte für Regierungsbezirke</p> <p>Bei Kap. 13 12 TG 81 haben sich aufgrund der in den Erläuterungen vorgegebenen Projektliste für jeden Regierungsbezirk und die erst ab 2000 mögliche Antragstellung zunächst erhebliche Verzögerungen ergeben, insbesondere weil sich herausgestellt hatte, dass eine Reihe von Einzelprojekten nicht oder nur in modifizierter Form umsetzbar waren, was den Mittelabfluss verzögerte. Zwischenzeitlich sind bis auf einen kleinen Rest alle Mittel verplant und die entsprechenden Projekte genehmigt und angelaufen. Die Ausgaberesste sind zur Abfinanzierung dieser Projekte notwendig.</p>
<u>13 12</u> TG 83	5,5	<p>83 Virtueller Campus, Virtuelle Hochschule, Virtuelle Berufsbildung</p> <p><u>Virtuelle Hochschule Bayern</u> Der Ausgaberesst (4,8 Mio Euro) wird zur erfolgreichen Weiterführung des Projekts benötigt (Ministerrats-Beschluss vom 22.06.2004).</p>
<u>13 12</u> TG 87	7,0	<p>87 IuK-Einsatz an Schulen und Bayer. Forschungs- und Technologiezentrum der TU München</p> <p>Die Übertragung des Ausgaberesstes in Höhe von 4,9 Mio Euro war erforderlich, da begonnene bzw. bewilligte und in Aussicht gestellte Projekte im Bereich des StMWFK im Haushaltsjahr 2004 nicht abgeschlossen werden konnten. Die Mittel werden daher zur Finanzierung der Maßnahmen benötigt. Darüber hinaus ist auf der Basis eines MR-Beschlusses aus dem Ausgaberesst ein Teilbetrag von 980.000 Euro für das Projekt „Amtliche Schuldaten“ zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Weitere Ausgaberesste in Höhe von 2,1 Mio Euro werden für das bayer. Forschungs- und Technologiezentrum benötigt. Diese Maßnahme konnte im Haushaltsjahr 2004 noch nicht zum Abschluss gebracht werden.</p>
<u>13 12</u> TG 88	10,7	<p>88 Bürgerservice Online und Mobilität 21</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>eGovernment-Initiative (3,5 Mio Euro):</u> Die übertragenen Ausgaberesste sind in vollem Umfang festgelegt. Mit diesen Mitteln sollen insbesondere Basiskomponenten (ressortübergreifende einsetzbare Anwendungen), online Verwaltungsleistungen für Bürger und Wirtschaft sowie Projekte im Rahmen der IuK - Infrastruktur finanziert werden. Da aufgrund der knappen Mittel keine umfangreichen Einzelprojekte verwirklicht werden können, sollen insbesondere Pilotprojekte unterstützt und eGovernment-Projekte der Ressorts finanziell verstärkt werden. • <u>Bürgerservice Online (3,0 Mio Euro) :</u> Der Ausgaberesst verteilt sich auf folgende Teilprojekte <ul style="list-style-type: none"> - Bayerischer Behördenwegweiser 1,1 Mio Euro - Bürgerkarte 1,9 Mio Euro. <p>Die Mittel für den Bayerischen Behördenwegweiser werden für die anstehenden Umstellung (Integration in eGovernment-Portal) und Fortführung des Projekts benötigt. Das Projekt Bürgerkarte konnte wegen offener Fragen bei der technischen Umsetzung und notwendiger verwaltungsintrner Erprobung bisher nicht realisiert werden; die Umsetzung ist ab 2006 geplant.</p>

Kapitel Titel	Betrag Mio Euro	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
<u>13 12</u> TG 91	18,1	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Initiative Mobilität 21 (4,2 Mio Euro):</u> Die Mittel sind für die „Initiative Mobilität 21“ bestimmt, mit der die technischen und organisatorischen Grundlagen zum Einsatz von verkehrsmittelübergreifenden Telematiksystemen und -dienstleistungen im Rahmen einer privatwirtschaftlich betriebenen Agentur geschaffen werden sollen. Hierfür ist eine staatliche Anschubfinanzierung erforderlich, die erst nach der 2005/2006 beabsichtigten Gründung der Agentur erfolgen kann. <p>91 High – Tech – International</p> <p>Die durch eine zeitliche Streckung verschiedener Maßnahmen entstandenen Ausgabereste werden in den kommenden Jahren schrittweise abgebaut.</p>
<u>13 12</u> TG 94	5,6	<p>94 Wirtschaft und Wissenschaft (Multifunktionshalle Würzburg)</p> <p>Derzeit ist noch offen, ob die Multifunktionshalle in Würzburg errichtet wird.</p>
<u>13 12</u> TG 97	25,4	<p>97 Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur</p> <p>Die Ausbauvorhaben an den Regionalflugplätzen Hof-Plauen und Augsburg befinden sich derzeit noch im Planungsstand. Beim Regionalflugplatz Hof-Plauen wurde im Februar 2005 der Antrag auf ein Planfeststellungsverfahren gestellt. Nach einem positiven Abschluss dieses Verfahrens kann frühestens im Jahre 2007 mit dem Bau begonnen werden. Im Mai 2005 wurde der Fluglinienverkehr in Augsburg eingestellt. Die Ausbaukonzeption wird derzeit überprüft.</p>
<u>13 14</u> TG 60-67	14,6	<p>60 - 67 Ausgaben zur Stärkung des bayerischen Schulwesens in der Zeit hoher Schülerzahlen</p> <p>Der Bayer. Landtag hat zur Stärkung des bayerischen Schulwesens in der Zeit hoher Schülerzahlen für den Zeitraum der Schuljahre 2002/2003 bis 2008/2009 aus den Erlösen der Veräußerung von e.on-Anteilen insgesamt 210,0 Mio Euro bereitgestellt. Der Ausgabereist wird benötigt zur Bestreitung der Aufwendungen für 690 Lehrkräfte und 50 Verwaltungsangestellte (Volksschulen) im Zeitraum der Schuljahre 2004/2005 bis 2008/2009.</p>
<u>13 14</u> TG 81	13,4	<p>81 Wirtschaftsfördernde Maßnahmen zur Flankierung der EU-Osterweiterung - Standortpaket Ostbayern</p> <p>Für die mehrjährigen Vorhaben ist eine gestaffelte Mittelauszahlung vorgesehen.</p>
<u>15 06</u> TG 70	6,2	<p>70 Elitenetzwerk Bayern</p> <p>Der Ausgabereist wird zur Abwicklung bereits bewilligter Projekte des Elitenetzwerk Bayern benötigt.</p>
<u>15 07</u> TG 72	15,5	<p>Universität München</p> <p>72 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen</p> <p>Der Ausgabereist resultiert aus zweckgebundenen Bewilligungen und Spenden Dritter für Maßnahmen, die im Haushaltsjahr 2004 nicht mehr kassenmäßig abgewickelt werden konnten.</p>
<u>15 07</u> TG 73	11,6	<p>73 Lehre und Forschung</p> <p>Der Ausgabereist wird zur Erfüllung der von Instituten und Lehrstühlen eingegangenen Verpflichtungen benötigt.</p>
<u>15 07</u> TG 77	5,6	<p>77 Betriebsausgaben der Institute, Laboratorien usw.</p> <p>Der Ausgabereist wird zur Beschaffung des Sachbedarfs für die Erzielung weiterer Betriebseinnahmen benötigt.</p>
<u>15 12</u> TG 72	32,2	<p>Technische Universität München</p> <p>72 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen</p> <p>Die Begründung zu Kap. 15 07 TG 72 gilt sinngemäß.</p>

Kapitel Titel	Betrag Mio Euro	Zweckbestimmung (Kurzform) und Begründung
<u>15 12</u> TG 73	9,2	73 Lehre und Forschung Die Begründung zu Kap. 15 07 TG 73 gilt sinngemäß.
<u>15 12</u> TG 77	5,2	77 Betriebsausgaben der Institute, Laboratorien usw. Die Begründung zu Kap. 15 07 TG 77 gilt sinngemäß.
<u>15 17</u> TG 72	6,3	Universität Würzburg 72 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen Die Begründung zu Kap. 15 07 TG 72 gilt sinngemäß.
<u>15 19</u> TG 72	18,4	Universität Erlangen-Nürnberg 72 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen Die Begründung zu Kap. 15 07 TG 72 gilt sinngemäß.
<u>15 21</u> TG 72	5,1	Universität Regensburg 72 Ausgaben aus Zuschüssen von Sonstigen Die Begründung zu Kap. 15 07 TG 72 gilt sinngemäß.
<u>Staatl.</u> <u>Hochbau</u>	293,2	Staatlicher Hochbau (alle Einzelpläne - inkl. Offensive Zukunft Bayern) Von den im Haushaltsjahr 2004 bei den staatlichen Hochbaumaßnahmen sämtlicher Einzelpläne verbliebenen Ausgaberesten entfallen rd. 213,0 Mio Euro auf die aus Privatisierungserlösen finanzierten Baumaßnahmen (Offensive Zukunft Bayern I – IV) bei Kap. 13 03 TG 51 – 70, TG 92, Kap. 13 07, 13 08, 13 12, 13 13, 13 15 und 13 17, bei denen es teilweise im planungs- und baurechtlichen Genehmigungsverfahren Verzögerungen gab, so dass die veranschlagten Baumittel noch nicht verausgabt werden konnten. Bei den in den Anlagen S sämtlicher Einzelpläne veranschlagten großen Baumaßnahmen sind Ausgabereste von rd. 82,0 Mio Euro verblieben, die deutlich unter dem Betrag der Vorjahresreste von rd. 89,0 Mio Euro liegen. Zur Stützung der Baukonjunktur wurden die staatlichen Hochbaumaßnahmen zügig durchgeführt. Die am Jahresende noch verbliebenen Ausgabereste beruhen zum Teil darauf, dass die Rechnungen von den Baufirmen erst nach dem Jahreswechsel vorgelegt werden. Zu einem Großteil sind die Ausgabereste durch bereits vergebene oder noch nicht abgerechnete Leistungen gebunden. Die Ausgabereste wurden übertragen, um die einzelnen Bauvorhaben im Rahmen der festgesetzten und genehmigten Baukosten weiterzuführen.

Haushaltsjahr 2004

Beilage 2
(zu Nr. 3)

Abschlussergebnis

Vergleich des Rechnungsergebnisses – Istergebnis einschließlich verbliebener Reste –
mit dem Haushaltssoll einschließlich Reste aus dem Vorjahr bezogen
auf die einzelnen Geschäftsbereiche

Epl.	Bezeichnung	Einnahmen		Ausgaben		Saldo
		mehr Mio Euro	weniger Mio Euro	mehr Mio Euro	weniger Mio Euro	Mio Euro
01	Landtag	0,02			3,26	3,28
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	0,32			4,10	4,42
03 A	Staatsministerium des Innern - Allg. Innere Verwaltung -	20,45			28,21	48,66
03 B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	41,51		25,47		16,04
04	Staatsministerium der Justiz		10,39		27,85	17,46
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus		101,19		156,28	55,09
06	Staatsministerium der Finanzen	23,88			31,86	55,74
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	19,59			18,73	38,32
08	Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -	93,54		30,74		62,80
09	Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -		12,76		17,06	4,30
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	0,34		13,57		-13,23
11	Oberster Rechnungshof				1,32	1,32
12	Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz		17,61		52,49	34,88
13	Allgemeine Finanzverwaltung	243,68		555,17		-311,49
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	74,48		92,07		-17,59
	Summe:	517,81	141,95	717,02	341,16	0,00
	ab:	-141,95		-341,16		
	Haushaltsverbesserung (+) /-verschlechterung (-) bleibt:	375,86		375,86		0,00

Erläuterung der Verschlechterungen:

Einzelplan 10: Der hohe Nachzahlungsbedarf für geduldete Asylbewerber konnte im Einzelplan 10 nur bis 3,57 Mio. Euro kompensiert werden.

Einzelplan 13: Die Verschlechterung beruht auf den hier veranschlagten Minderausgaben (wirkt sich bei den anderen Einzelplänen als Verbesserung aus).

Einzelplan 15: Haushaltsverschlechterung wegen Erhöhung der Personalausgaben.

Abschlussergebnisse der Haushaltsrechnungen früherer Jahre

Gesamtüberblick über die Abschlussergebnisse der Haushaltsrechnungen des Freistaates Bayern ab dem Rechnungsjahr 1948 und die Abwicklung der in diesen Rechnungen ausgewiesenen Überschüsse und Fehlbeträge

Anmerkungen:

- *) In den Rechnungsjahren 1948 bis 1969 war der Staatshaushalt in einen ordentlichen und einen außerordentlichen Teil aufgeteilt.
- 1) Der Überschuss des ordentlichen Haushalts 1948 (156.967,06 DM / 80.255,98 Euro) wurde im ordentlichen Haushalt 1950 bei Epl. XIII Kapitel 12 11 apl. hinter Tit. 93 vereinnahmt.
 - 2) Der Fehlbetrag des ordentlichen Haushalts 1949 (148.778.080,21 DM / 76.069.024,51 Euro) wurde wie folgt abgedeckt: 82.778.080,21 DM (= 42.323.760,35 Euro) durch Verausgabung im außerordentlichen Haushalt 1951 bei Abschnitt g Ziffer 22 a 66.000.000,00 DM (= 33.745.264,16 Euro) durch Verausgabung im außerordentlichen Haushalt 1952 bei Abschnitt g Ziffer 22 a
 - 3) Der Überschuss des außerordentlichen Haushalts 1949 (65.503,37 DM / 33.491,34 Euro) wurde im außerordentlichen Haushalt 1951 bei Abschnitt V a vereinnahmt.
 - 4) Der Fehlbetrag des ordentlichen Haushalts 1950 (3.742.084,85 DM / 1.913.297,60 Euro) wurde durch Verausgabung im ordentlichen Haushalt 1952 bei Epl. XIII Kapitel 12 11 Tit. 505 abgedeckt.
 - 5) Der Fehlbetrag des außerordentlichen Haushalts 1950 (164.346.597,95 DM / 84.029.081,23 Euro) wurde durch Verausgabung im außerordentlichen Haushalt 1952 bei Abschnitt G Ziffer 22 b abgedeckt.
 - 6) Der Fehlbetrag des ordentlichen Haushalts 1952 (65.443.120,62 DM / 33.460.536,25 Euro) wurde durch Verausgabung im ordentlichen Haushalt 1954 bei Kapitel 13 02 Tit. 999 abgedeckt.
 - 7) Der Fehlbetrag des ordentlichen Haushalts 1953 (65.276.605,37 DM / 33.375.398,36 Euro) wurde durch Verausgabung im ordentlichen Haushalt 1955 bei Kapitel 13 02 Tit. 999 abgedeckt.
 - 8) Der Fehlbetrag des ordentlichen Haushalts 1954 (68.737.941,42 DM / 35.145.151,38 Euro) wurde durch Verausgabung im ordentlichen Haushalt 1956 bei Kapitel 13 02 Tit. 999 abgedeckt.
 - 9) Der Fehlbetrag des ordentlichen Haushalts 1957 (50.181.500,77 DM / 25.657.393,93 Euro) wurde durch Verausgabung im ordentlichen Haushalt 1959 bei Kapitel 13 02 Tit. 999 abgedeckt.
 - 10) Der Fehlbetrag des ordentlichen Haushalts 1962 (101.188.832,86 DM / 51.737.028,71 Euro) wurde durch Verausgabung im ordentlichen Haushalt 1964 bei Kapitel 13 02 Tit. 999 abgedeckt.
 - 11) Der Fehlbetrag des ordentlichen Haushalts 1966 (144.220.022,22 DM / 73.738.526,47 Euro) wurde durch Verausgabung im ordentlichen Haushalt 1968 bei Kapitel 13 02 Tit. 999 abgedeckt.
 - 12) Der Fehlbetrag des ordentlichen Haushalts 1967 (33.732.566,98 DM / 17.247.187,63 Euro) wurde durch Verausgabung im ordentlichen Haushalt 1968 bei Kapitel 13 02 Tit. 999 abgedeckt.
 - 13) Der Fehlbetrag 1970 (60.843.697,71 DM / 31.108.888,66 Euro) wurde durch Verausgabung im Haushaltsjahr 1972 bei Kapitel 13 03 Tit. 960 01 abgedeckt.

Rechnungs- bzw. Haus- haltsjahr	Rechnungsergebnis / kassenmäßiges Gesamtergebnis insgesamt *)		Stand am Ende des Rechnungs- bzw. Haushaltsjahres (+) Überschuss (-) Fehlbetrag Euro
	Einnahmen	Ausgaben	
	Euro	Euro	
1948	2.446.078.417,32	2.445.998.161,34	80.255,98 1)
1949	1.548.114.085,98	1.624.069.363,17	-75.955.277,19 2), 3)
1950	888.641.398,95	1.050.619.310,95	-161.977.912,01 4), 5)
1951	1.385.900.700,51	1.505.588.343,51	-119.687.643,00
1952	1.766.589.599,81	1.800.050.136,06	-33.460.536,25 6)
1953	1.459.720.306,61	1.526.556.241,22	-66.835.934,61 7)
1954	1.417.343.917,59	1.485.864.467,33	-68.520.549,74 8)
1955	1.680.969.959,33	1.716.115.110,71	-35.145.151,38
1956	1.968.502.132,48	1.968.502.132,48	0,00
1957	2.089.145.536,84	2.114.802.930,77	-25.657.393,93 9)
1958	2.211.159.068,17	2.236.816.462,10	-25.657.393,93
1959	2.432.341.980,81	2.432.341.980,81	0,00
1960	2.143.948.947,63	2.143.948.947,63	0,00
1961	3.053.839.550,58	3.053.839.550,58	0,00
1962	3.443.804.886,64	3.495.541.915,35	-51.737.028,71 10)
1963	3.642.067.775,16	3.693.804.803,87	-51.737.028,71
1964	4.171.582.982,55	4.171.582.982,55	0,00
1965	4.486.402.798,60	4.486.402.798,60	0,00
1966	4.894.765.410,05	4.968.503.936,51	-73.738.526,47 11)
1967	4.857.271.516,20	4.948.257.230,30	-90.985.714,10 12)
1968	5.541.056.634,58	5.541.056.634,58	0,00
1969	6.037.040.922,18	6.037.040.922,18	0,00
1970	6.748.539.215,49	6.779.648.103,13	-31.108.887,64 13)
1971	7.635.120.234,16	7.635.120.234,16	0,00
1972	8.728.865.850,32	8.728.865.850,32	0,00
1973	10.228.329.680,65	10.228.329.680,65	0,00
1974	11.477.337.352,91	11.477.337.352,91	0,00
1975	12.649.930.870,90	12.649.930.870,90	0,00
1976	13.501.981.961,47	13.501.981.961,47	0,00
1977	14.075.456.109,14	14.075.456.109,14	0,00
1978	15.541.616.806,82	15.541.616.806,82	0,00
1979	16.845.881.191,46	16.845.881.191,46	0,00
1980	17.506.974.818,85	17.506.974.818,85	0,00
1981	17.970.081.198,65	17.970.081.198,65	0,00
1982	18.633.224.661,86	18.633.224.661,86	0,00
1983	19.058.937.374,65	19.058.937.374,65	0,00
1984	19.585.267.681,03	19.585.267.681,03	0,00
1985	20.737.352.154,58	20.737.352.154,58	0,00
1986	21.720.957.244,56	21.720.957.244,56	0,00
1987	22.315.961.051,99	22.315.961.051,99	0,00
1988	23.009.600.738,10	23.009.600.738,10	0,00
1989	24.067.693.441,11	24.067.693.441,11	0,00
1990	25.469.129.832,23	25.469.129.832,23	0,00
1991	26.048.766.339,50	26.048.766.339,50	0,00
1992	27.340.599.904,49	27.340.599.904,49	0,00
1993	28.781.505.773,06	28.781.505.773,06	0,00
1994	29.659.659.470,48	29.659.659.470,48	0,00
1995	31.564.020.637,50	31.564.020.637,50	0,00
1996	34.481.984.292,00	34.481.984.292,00	0,00
1997	33.325.457.429,64	33.325.457.429,64	0,00
1998	34.038.817.474,48	34.038.817.474,48	0,00
1999	35.152.873.853,05	35.152.873.853,05	0,00

*) in den Rechnungsjahren 1948 bis 1969 war der Staatshaushalt in einen Ordentlichen und einen Außerordentlichen Teil aufgeteilt.

Rechnungs- bzw. Haus- haltsjahr	Rechnungsergebnis / kassenmäßiges Gesamtergebnis insgesamt *)		Stand am Ende des Rechnungs- bzw. Haushaltsjahres (+) Überschuss (-) Fehlbetrag Euro
	Einnahmen Euro	Ausgaben Euro	
2000	38.961.213.178,29	38.961.213.178,29	0,00
2001	37.842.582.773,28	37.842.582.773,28	0,00
2002	39.871.495.255,38	39.871.495.255,38	0,00
2003	38.313.335.244,59	38.313.335.244,59	0,00
2004	37.475.461.834,94	37.475.461.834,94	0,00

Haushaltsjahr 2004

Beilage 4
(zu Nr. 7)

Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Haushaltsausgaben und Haushaltsvorgriffe

im Einzelbetrag ab 1 Mio Euro

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Mehrausgaben in Mio Euro (V = Vorgriff)
------------------	-----------------	---

**Epl. 03A Bayerisches Staatsministerium des Innern
- Allgemeine Innere Verwaltung -**

03 09	Landratsämter	
425 15 apl.	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gem. Nr. 3.1, 3.2 DBestHG)	2,48
03 18	Landespolizei	
425 15 apl.	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte (Stellenbesetzung gem. Nr. 3.1, 3.2 DBestHG)	5,66
425 17 apl.	Vergütungen für sonstige Hilfsleistungen durch Angestellte zur Überbrückung von Elternzeit gemäß Art. 6 Abs. 3 HG	2,33

**Epl. 03B Bayerisches Staatsministerium des Innern
- Staatsbauverwaltung -**

03 63	Allgemeine Bewilligungen	
681 02	Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz (besonderer Mietzuschuss für Empfänger von Sozialhilfe oder Kriegsopferfürsorge)	12,52

Epl. 04 Bayerisches Staatsministerium der Justiz

04 04	Gerichte und Staatsanwaltschaften	
681 02	Ersatz von Aufwendungen der Vormünder und Betreuer mittelloser Mündel und Betreuer	3,80

**Epl. 05 Bayerisches Staatsministerium für
Unterricht und Kultus**

05 03	Allgemeine Bewilligungen - Leistungen nach dem Bayer. Schulfinanzierungsgesetz	
TG 74	Ausgaben an kommunale Körperschaften für Berufsfachschulen (ohne Wirtschaftsschulen) und an private Schulträger für staatlich anerkannte Berufsfachschulen (ohne Wirtschaftsschulen)	
684 74	Zuschüsse an Sonstige	1,70

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Mehrausgaben in Mio Euro (V = Vorgriff)
(05 03)		
TG 82-84	Ausgaben an kommunale Körperschaften für Realschulen, Abendrealschulen, Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs und an private Schulträger für staatlich anerkannte Realschulen, Abendrealschulen, Gymnasien, Abendgymnasien und Kollegs sowie für Realschulen, Gymnasien und Freie Waldorfschulen (ab Jgst. 5), die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden	
633 82	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Realschulen und Abendrealschulen	1,27
684 82	Zuschüsse an Sonstige für staatlich anerkannte Realschulen und Abendrealschulen sowie für Realschulen, die nach Art. 45 Abs. 1 gefördert werden	4,08
05 05	Allgemeine Bewilligungen - Erwachsenenbildung und allgemeine Kulturpflege	
TG 84	Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) gemäß Verordnung (EWG) Nr. 4253/88	
893 84 apl. AR	Zuschüsse an Sonstige für Investitionen	1,04
TG 85	Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts zur Entwicklung des ländlichen Raumes (5b-Gebiete) gemäß den Verordnungen (EWG) Nr. 2082 - 2085/93	
684 85	Zuschüsse an Sonstige	V 4,68
TG 87	Maßnahmen zur Umsetzung des gemeinschaftlichen Förderkonzepts nach Ziel 3 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1260/1999 in der Förderperiode 2000-2006	
684 87	Zuschüsse an Sonstige	V 2,54
05 12	Öffentliche Volksschulen	
427 21	Vergütungen an die Kirchen und Religionsgemeinschaften für die Erteilung des Religionsunterrichts an den öffentlichen Volksschulen und Förderschulen	1,99
Epl. 08 Bayerisches Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -		
08 03	Allgemeine Bewilligungen	
TG 87	Förderung der Dorferneuerung und der Erhaltung der Kulturlandschaft in der ländlichen Entwicklung	
982 87 apl.	Kostenbeteiligung der Kommunen an EAGFL-kofinanzierten Maßnahmen	1,43

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Mehrausgaben in Mio Euro (V = Vorgriff)
------------------	-----------------	---

**Epl. 09 Bayerisches Staatsministerium für
Landwirtschaft und Forsten
- Staatsforstverwaltung -**

09 10 Bayerische Staatsforsten

682 10	Zuschüsse zur Verlustabdeckung		4,71
--------	--------------------------------	--	------

**Epl. 10 Bayerisches Staatsministerium für Arbeit
und Sozialordnung, Familie und Frauen**

10 03 Allgemeine Bewilligungen

TG 71	Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz		
-------	---	--	--

681 71	Unterhaltsvorschüsse und -ausfallleistungen		5,68
--------	---	--	------

**10 05 Allgemeine Bewilligungen - Arbeit und berufliche Bildung,
berufliche und soziale Rehabilitation**

TG 54	Maßnahmen zur Umsetzung des Einheitlichen Programmplanungsdokuments für das Ziel 2 (Unterstützung der wirtschaftlichen und sozialen Umstellung der Gebiete mit Strukturproblemen) gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1260/99 und Nr. 1784/99 (Förderzeitraum 2000 - 2006)		
-------	--	--	--

686 54	Zuschüsse für laufende Zwecke	V	3,07
--------	-------------------------------	---	------

TG 55	Maßnahmen zur Umsetzung des Einheitlichen Programmplanungsdokuments für das Ziel 3 (Unterstützung der Anpassung und Modernisierung der Bildungs-, Ausbildungs- und Beschäftigungspolitiken und -systeme) gemäß den Verordnungen (EG) Nr. 1260/99 und Nr. 1784/99 (Förderzeitraum 2000 - 2006)		
-------	---	--	--

686 55	Zuschüsse für laufende Zwecke	V	5,13
--------	-------------------------------	---	------

TG 92	Maßnahmen zur Umsetzung des Operationellen Programms für die Gemeinschaftsinitiative ADAPT (Anpassung der Arbeitnehmer an den industriellen Wandel) der Verordnungen (EWG) Nr. 2081/93, Nr. 2082/93 und Nr. 2084/93 (Förderzeitraum 1994 - 1999)		
-------	--	--	--

686 92 apl. AR	Zuschüsse für laufende Zwecke	V	1,97
-------------------	-------------------------------	---	------

TG 95	Maßnahmen zur Umsetzung des Operationellen Programms für die Gemeinschaftsinitiative KONVER II (Rüstungs- und Standortkonversion) der Verordnungen (EWG) Nr. 2081/93, Nr.2082/93 und Nr. 2084/93 (Förderzeitraum 1994 - 1999)		
-------	---	--	--

686 95 apl. AR	Zuschüsse für laufende Zwecke	V	1,10
-------------------	-------------------------------	---	------

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Mehrausgaben in Mio Euro (V = Vorgriff)
10 07	Allgemeine Bewilligungen - Jugend-, Familien-, Frauen- und Altenhilfe -	
TG 80-81	Landeserziehungsgeld- Familienbeihilfen	
681 80	Landeserziehungsgeld	12,16
TG 90	Ausgaben für das pädagogische Personal an Kindergärten	
633 90	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	9,40
10 12	Bayer. Landessozialgericht, Sozialgerichte	
526 01	Auslagen in Rechtssachen	1,30
10 53	Unterbringung von Asylbewerbern und sonstigen Ausländern	
633 01	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	44,62
Epl. 13 Allgemeine Finanzverwaltung		
13 03	Allgemeine Bewilligungen für den Gesamthaushalt	
612 01	Finanzausgleich unter den Ländern	183,00
13 08	Verwendung der Erlöse aus der Veräußerung der Versicherungskammer ("Offensive Zukunft Bayern II")	
TG 73	Internationales Künstlerhaus Bamberg	
710 73	Baumaßnahmen zur Unterbringung des internationalen Künstlerhauses	V 1,85
13 20	Beamtenversorgung	
TG 71	Erstattung von Versorgungsbezügen sowie Zuschüsse zu den Versorgungsbezügen	
681 71	Erstattung an die Rentenversicherungsträger für Aufwendungen nach Maßgabe der Versorgungsausgleichs-Erstattungsverordnung	5,55
	Hierzu: Im Einzelnen nicht aufgeführte Mehrausgaben unter 1 Mio Euro einschließlich Vorgriffe	23,09
	Summe:	348,15
	(hierunter Vorgriffe:	24,33)

Haushaltsjahr 2004

Beilage 5
(zu Nr. 11)

Gruppierungsübersicht der Isteinnahmen und -ausgaben

GrNr	Einnahme- und Ausgabearten	Istergebnis 2004 in Euro
0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	26.035.364.096,36
01	Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuerumlage	22.109.926.455,56
011	Lohnsteuer	9.331.947.174,28
012	Veranlagte Einkommensteuer	898.549.232,45
013	Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)	798.772.065,61
014	Körperschaftsteuer	1.613.805.365,53
015	Umsatzsteuer	6.020.107.171,49
016	Einfuhrumsatzsteuer	2.077.860.934,50
017	Gewerbesteuerumlage	786.230.062,73
018	Zinsabschlag	582.654.448,97
05	Landessteuern (einschließlich 06)	3.805.431.667,53
051	Vermögensteuer	15.749.074,66
052	Erbschaftsteuer	1.123.821.179,74
053	Grunderwerbsteuer	856.918.761,63
054	Kraftfahrzeugsteuer	1.297.990.305,46
055	Totalisatorsteuer	3.042.500,68
056	Andere Rennwettsteuern	-41.731,29
057	Lotteriesteuer	268.192.571,64
058	Sportwettsteuer	2.983.722,15
059	Feuerschutzsteuer	66.650.117,60
061	Biersteuer	170.125.165,26
09	Steuerähnliche Abgaben	120.005.973,27
093	Abgaben von Spielbanken	75.376.256,71
099	Sonstige	44.629.716,56
1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst u. dgl.	2.740.918.074,30
11	Verwaltungseinnahmen	1.748.196.500,51
111	Gebühren und Auslagen, sonstige Entgelte	1.223.522.190,51
112	Geldstrafen, Geldbußen, Verwarnungsgelder sowie die Gerichts- und Verwaltungskosten in Strafsachen und Bußgeldsachen	327.202.029,65
119	Sonstige	197.472.280,35
12	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit und aus Vermögen (ohne Zinsen)	623.763.198,81
121	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	129.892.538,19
122	Konzessionsabgaben	6.360.798,72
123	Einnahmen aus Lotterie, Lotto und Toto	258.718.055,06
124	Mieten und Pachten	68.366.588,95
125	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen und Diensten aus wirtschaftlicher Tätigkeit (einschließlich 126, 127 und 128)	99.907.097,82
129	Sonstige	60.518.120,07
13	Erlöse aus der Veräußerung von Gegenständen, Kapitalrückzahlungen	729.542,86
132	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen, soweit nicht bei 119 oder 125	729.542,86
14	Einnahmen aus der Inanspruchnahme von Gewährleistungen	2.186.334,89
141	aus dem Inland	2.186.334,89
15	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	1.029.930,59
153	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	1.019.951,94
157	von Zweckverbänden	9.978,65

GrNr	Einnahme- und Ausgabearten	Istergebnis 2004 in Euro
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	160.555.179,50
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	76.897.078,82
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	83.658.100,68
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	13.109.554,92
173	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	13.070.173,45
177	von Zweckverbänden	39.381,47
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	191.347.832,22
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen	2.255.715,38
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	189.091.813,84
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	303,00
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.921.906.788,28
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	199.363.530,00
213	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	199.363.530,00
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	1.927.849.197,67
231	vom Bund	1.769.289.062,83
232	von Ländern	7.386.196,86
233	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	140.958.504,06
235	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	1.701.272,74
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	7.741.831,43
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	772.329,75
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	74.100.608,48
261	aus dem Inland	73.551.271,45
266	aus dem Ausland	549.337,03
27	Zuschüsse von der EU	275.241.847,04
271	Erstattungen von der EU	11.302.283,17
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	263.939.563,87
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	445.351.605,09
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	141.056.855,07
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	301.740.070,06
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	9.634,14
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	2.545.045,82
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	3.035.072.411,72
31	Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen	17.796.243,52
311	beim Bund	17.796.243,52
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	934.957.271,25
325	auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	934.957.271,25
33	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	944.292.571,40
331	vom Bund	701.059.323,81
333	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	243.173.112,59
336	von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	60.135,00

GrNr	Einnahme- und Ausgabearten	Istergebnis 2004 in Euro
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	155.995.617,43
341	Beiträge	4.959.893,34
342	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland	1.111.638,40
346	Zuschüsse für Investitionen von der EU	149.924.085,69
35	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	858.725.124,98
351	aus der Ausgleichsrücklage	144.309,32
356	aus Fonds und Stöcken	579.202.948,14
359	Sonstige	279.377.867,52
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	123.305.583,14
	Summe Einnahmen	34.733.261.370,66

GrNr	Einnahme- und Ausgabearten	Istergebnis 2004 in Euro
4	Personalausgaben	14.533.173.996,99
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	42.322.564,13
411	für Abgeordnete	37.806.180,99
412	für ehrenamtlich Tätige	4.516.383,14
42	Bezüge und Nebenleistungen	10.630.689.551,74
421	Bezüge der Mitglieder der Staatsregierung	2.898.430,55
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	7.732.375.434,55
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	39.540.334,55
425	Vergütungen der Angestellten	2.233.901.128,88
426	Löhne der Arbeiter	361.064.131,67
427	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	173.652.452,33
428	Nicht aufteilbare Personalausgaben (einschließlich 429)	87.257.639,21
43	Versorgungsbezüge u. dgl.	2.830.688.542,57
431	Versorgungsbezüge des Ministerpräsidenten, der Minister und Staatssekretäre	3.621.667,23
432	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter	2.792.051.534,65
434	Zuführung an Versorgungsrücklage	34.693.582,22
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	133.465,76
439	Sonstige	188.292,71
44	Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	951.260.451,45
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger	476.308.620,63
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	12.430.573,34
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger u. dgl.	462.521.257,48
45	Sonstige personalbezogene Sachausgaben	63.024.842,89
451	Zuschüsse zur Gemeinschaftsverpflegung und zu Gemeinschaftsveranstaltungen sowie für soziale Einrichtungen	45.000,00
453	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	14.716.117,77
459	Sonstiges	48.263.725,12
46	Globale Mehr- und Minderausgaben für Personalausgaben	15.188.044,21
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	15.188.044,21
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	3.004.271.078,11
51	Sächliche Verwaltungsausgaben (einschließlich 52, 53 und 54)	1.897.387.165,94
511	Geschäftsbedarf, Bücher und Zeitschriften, Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	248.158.960,30
514	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen u. dgl.	124.018.602,11
517	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	309.145.277,15
518	Mieten und Pachten	112.496.246,02
519	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	141.447.591,27
521	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	37.361.135,49
523	Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	35.415.842,85
525	Aus- und Fortbildung, Umschulung	23.427.934,84
526	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	335.819.547,37
527	Dienstreisen	41.609.085,84
529	Verfüngungsmittel	871.285,95
531	Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation	17.820.053,12
532	Sonstiges (einschließlich 533 - 546)	167.324.496,40
547	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	301.974.004,80
548	Globale Mehrausgaben für sächliche Verwaltungsausgaben	497.102,43

GrNr	Einnahme- und Ausgabearten	Istergebnis 2004 in Euro
***	Ausgaben für den Schuldendienst (56-59)	1.106.883.912,17
56	Zinsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	9.792.470,33
561	an Bund	9.792.470,33
57	Zinsausgaben an Kreditmarkt	1.018.223.849,86
575	an sonstigen inländischen Kreditmarkt	1.018.223.849,86
58	Tilgungsausgaben an Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftliche Zusammenschlüsse	78.867.591,98
581	an Bund	78.867.591,98
6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	12.706.954.305,76
61	Allgemeine Finanzausweisungen an öffentlichen Bereich	5.633.453.070,56
612	an Länder	2.233.001.000,00
613	an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.400.452.070,56
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	397.707,29
623	an Gemeinden und Gemeindeverbände	348.483,75
627	an Zweckverbände	49.223,54
63	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1.903.947.037,94
631	an Bund	66.369.792,36
632	an Länder	25.915.448,99
633	an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.758.259.931,64
634	an Sondervermögen	4.121.294,96
636	an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	10.335.569,04
637	an Zweckverbände	38.945.000,95
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	58.466.965,29
661	an öffentliche Unternehmen	33.384.403,19
663	an Sonstige im Inland	25.082.562,10
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	16.751.388,15
671	an Sonstige im Inland	16.751.388,15
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	5.093.600.079,03
681	Renten, Unterstützungen und sonstige Geldleistungen an natürliche Personen	1.217.908.419,25
682	an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter 661)	1.334.945.954,80
683	an private Unternehmen (soweit nicht unter 662)	380.466.734,64
684	an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentliche Einrichtungen)	1.469.266.741,39
685	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	58.665.112,34
686	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland	537.606.835,04
687	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht EU)	94.740.281,57
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	338.057,50
698	an Sonstige im Inland, soweit nicht Investitionszuschüsse	338.057,50
7	Baumaßnahmen	848.638.225,62
70	Staatlicher Hochbau (einschließlich 71, 72, 73 und 74)	582.786.359,73
701	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	48.150.234,22
702	Grundlegende Erneuerung und Sanierung von Kanal-, Schachtbau- und Abwasseranlagen	5.040.016,15
710	Staatlicher Hochbau mit Gesamtkosten von mehr als 1.000.000 EUR je Maßnahme (einschließlich 711 - 749)	529.596.109,36

GrNr	Einnahme- und Ausgabearten	Istergebnis 2004 in Euro
75	Staatlicher Straßen- und Brückenbau (einschließlich 76 und 77)	140.686.194,30
78	Staatlicher Wasserbau	106.203.717,74
79	Sonstige Baumaßnahmen	18.961.953,85
8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	3.156.347.171,78
***	Sonstige Sachinvestitionen (81-82)	299.752.571,10
81	Erwerb von beweglichen Sachen	286.585.042,26
811	von Fahrzeugen	20.146.284,03
812	von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	262.921.304,98
813	Erwerb von Geräten und Einrichtungsgegenständen	3.517.453,25
82	Erwerb von unbeweglichen Sachen	13.167.528,84
821	Erwerb von unbeweglichen Sachen	3.914.989,97
823	Privatfinanzierte Baumaßnahmen	9.252.538,87
***	Investitionsförderungsmaßnahmen (83-89)	2.856.594.600,68
83	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	5.215.655,06
831	im Inland	4.579.055,06
836	im Ausland	636.600,00
85	Darlehen an öffentlichen Bereich	2.660.312,34
853	an Gemeinden und Gemeindeverbände	2.660.312,34
86	Darlehen an sonstige Bereiche	318.088.700,98
861	an öffentliche Unternehmen und Einrichtungen	46.356.637,67
862	an private Unternehmen	11.888.580,86
863	an Sonstige im Inland	259.843.482,45
87	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	1.274.984,35
870	Inanspruchnahme aus Gewährleistungen	1.274.984,35
88	Zuweisungen für Investitionen an öffentlichen Bereich	1.156.486.588,50
881	an Bund	5.790.000,00
883	an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.108.778.665,09
884	an Sondervermögen	11.500.000,00
887	an Zweckverbände	30.417.923,41
89	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	1.372.868.359,45
891	an öffentliche Unternehmen	464.363.841,03
892	an private Unternehmen	483.612.483,47
893	an Sonstige im Inland	387.587.447,45
894	an öffentliche Einrichtungen	37.204.785,90
896	an Ausland	99.801,60
9	Besondere Finanzierungsausgaben	444.346.288,91
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke	322.132.197,20
911	an Ausgleichsrücklage	557.861,04
916	an Fonds und Stöcke	59.719.936,16
919	Sonstige	261.854.400,00
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	122.214.091,71
	Summe Ausgaben	34.693.731.067,17

Haushaltsjahr 2004

Beilage 6
(zu Nr. 11)

Gliederung der Isteinnahmen und -ausgaben nach Aufgabenbereichen und Gruppen

Haushaltsquerschnitt in Mio Euro

F K Z	Aufgabenbereich	Gebühren und Steuern	Übrige Verwaltungs- ein- nahmen	Erlöse (Obergr. 13)	Zinseinnahmen				Darlehensrückflüsse					
					Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen	Aus dem öffentlichen Bereich				aus sonst. Berei- chen
1	2	3	4	5	Bund, LAF, ERP	Länder	Gemein- den	Sonstige	10	Bund, LAF, ERP	Länder	Gemein- den	Sonstige	15
7	Verkehr-, Nachrichten	81,7	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Verwaltung	0,2	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
711	Straßenbau	0,2	1,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Straßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
721	Bundesautobahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
722	Bundesstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
723	Landstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
724	Kreisstraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
725	Gemeindestraßen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Öff. Pers.Nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
741	Öff. Pers.Nahverkehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
749	Sonstiges	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Luftfahrt	81,6	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
751	Flugsicherung	81,6	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8	Wirtschaftsunternehm.	0,0	401,3	-	-	-	-	-	48,7	-	-	-	-	2,0
81	Landwirt.Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
812	Forstwirt.Unternehmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Verkehrsunternehmen	-	0,1	-	-	-	-	-	3,2	-	-	-	-	0,3
834	Häfen und Umschlag	-	-	-	-	-	-	-	3,2	-	-	-	-	0,3
835	Flughäfen, Luftverk.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
839	Sonstiges	-	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Sonst. Wirtschaftuntern.	0,0	375,0	-	-	-	-	-	3,4	-	-	-	-	1,7
852	Industrielle Untern.	-	54,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
853	Banken, Kreditinst.	-	29,6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
856	Lotterie, Lotto, Toto	-	285,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
859	Sonstiges	0,0	6,1	-	-	-	-	-	3,4	-	-	-	-	1,7
87	All. Grund-, Kapitalv.	0,0	26,2	-	-	-	-	-	42,0	-	-	-	-	-
871	Allg. Grundvermög.	0,0	24,3	-	-	-	-	-	0,4	-	-	-	-	-
872	Allg. Kapitalvermög.	-	1,9	-	-	-	-	-	41,7	-	-	-	-	-
9	Allg. Finanzwirtsch.	25.990,7	1,8	-	-	-	-	-	42,8	-	-	0,0	-	0,0
91	Steuern, Allg.Finzuw.	25.990,7	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-
910	Steuern, Allg.Finzuw.	25.990,7	1,5	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-
92	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
920	Schulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
94	Beihilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
940	Beihilfen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
95	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	42,8	-	-	-	-	-
950	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	42,8	-	-	-	-	-
96	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0,0
960	Sonstiges	-	0,3	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	0,0
99	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
990	Verrechnungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		27.586,1	823,4	0,7	-	-	1,0	0,0	160,6	-	-	13,1	0,0	191,3

Beilage 6 Gliederung der Einnahmen nach Funktionen und Einnahmengruppen - Mio EUR -

Haushaltsjahr 2004

Zuw./Zusch. ohne für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich				Zuw./Zusch. für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich				Schuldendienst- hilfen von		Schulden- auf- nahmen	Sonstige Ein- nahmen	Ein- nahmen insge- samt	F K Z		
Bund, LAF, ERP	Länder	Gemein- den	Sonstige	aus sonst. Berei- chen	Bund, LAF, ERP	Länder	Gemein- den	Sonstige	aus sonst. Berei- chen					Bund, LAF, ERP	Son- stigen
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
1.020,7	-	2,5	0,1	-	297,3	-	4,7	-	1,5	-	6,2	-	-	1.416,7	7
0,1	-	1,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	4,7	71
0,1	-	1,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	1,4	-	-	4,7	711
0,5	-	1,5	-	-	226,4	-	4,7	-	1,5	-	4,7	-	-	239,4	72
-	-	-	-	-	12,9	-	-	-	-	-	-	-	-	12,9	721
-	-	-	-	-	5,2	-	-	-	-	-	-	-	-	5,2	722
0,5	-	0,6	-	-	11,5	-	4,7	-	1,5	-	4,7	-	-	23,6	723
-	-	0,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,9	724
-	-	-	-	-	196,9	-	-	-	-	-	-	-	-	196,9	725
1.020,1	-	-	-	-	69,5	-	-	-	-	-	0,0	-	-	1.089,6	74
1.020,0	-	-	-	-	69,5	-	-	-	-	-	-	-	-	1.089,5	741
0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,1	749
-	-	-	-	-	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	83,1	75
-	-	-	-	-	1,4	-	-	-	-	-	-	-	-	83,1	751
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,3	-	10,2	462,6	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	81
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	812
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,7	83
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,5	834
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	835
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	839
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	380,5	85
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	54,2	852
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,6	853
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	285,1	856
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	11,5	859
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	-	10,2	78,5	87
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,0	-	10,2	34,9	871
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43,6	872
0,0	-	199,4	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,7	952,8	799,4	27.987,6	9
-	-	199,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26.191,6	91
-	-	199,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26.191,6	910
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	952,8	-	952,8	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	952,8	-	952,8	920
-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	94
-	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,0	940
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	760,1	802,9	95
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	760,1	802,9	950
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	1,1	96
0,0	-	-	-	0,0	-	-	-	-	-	-	0,7	-	-	1,1	960
0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,3	39,3	99
0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39,3	39,3	990
1.771,0	7,4	340,3	8,5	720,6	701,1	-	243,2	0,1	156,0	-	74,1	952,8	982,0	34.733,2	

Beilage 6 Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio EUR - Haushaltsjahr 2004

F K Z	Aufgabenbereich	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen										Schuldendiensthilfen		
		Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Bund, LAF, ERP	Öffentlicher Bereich					Öff. Bereich			
						Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich	Renten, Unterst. usw.	Unter- nehmen	Sonstige	Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich	sonst. Berei- che
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
155	Lehrerfortbildung	6,3	5,3	-	-	-	-	-	-	-	0,8	-	-	-
16	Forsch. ausserh. Hoch.	128,7	56,6	-	-	0,1	0,0	-	0,2	19,1	281,1	-	-	3,8
162	Wissen. Bibliotheken	31,5	22,3	-	-	-	0,0	-	-	-	0,3	-	-	-
163	Wissenschaftl. Museen	9,6	4,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
164	GemFörd. Bd/Ld	12,3	0,1	-	-	-	-	-	-	-	237,9	-	-	-
165	And. Einrichtungen	70,2	24,7	-	-	0,1	-	-	-	1,1	21,3	-	-	-
168	Weltraumforschung	-	0,1	-	-	-	-	-	-	3,7	0,3	-	-	-
169	industr. Produktivität	0,1	0,3	-	-	-	-	-	0,2	12,1	11,9	-	-	3,8
171	Energie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
172	menschl. Gesundheit	0,2	0,2	-	-	-	-	-	-	1,9	0,2	-	-	-
173	Umweltschutz	1,8	1,8	-	-	-	-	-	-	-	7,2	-	-	-
174	landwirt. Produktivität	2,1	2,0	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-	-	-
175	Forsch. gesellsch. Struktur	-	0,2	-	-	-	-	-	-	0,2	0,4	-	-	-
176	Infrastrukturmaßnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
177	lirdische Umweltforsch.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	-
178	Wiss., zivile Forschung	0,9	0,2	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-
18	Kultureinrichtungen	177,6	67,8	-	-	-	39,1	7,2	0,9	12,7	34,0	-	-	-
181	Theater	110,9	22,6	-	-	-	25,2	7,2	-	1,7	12,5	-	-	-
182	Musikpflege	0,3	0,2	-	-	-	0,4	-	0,0	7,9	14,3	-	-	-
183	Museen, Sammlungen	28,4	19,3	-	-	-	-	-	-	3,2	3,7	-	-	-
185	Musikschulen	-	-	-	-	-	10,1	-	-	-	-	-	-	-
186	nichtwiss. Bibliotheken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,2	-	-	-
187	Sonst. Kultureinrichtungen	2,7	2,0	-	-	-	3,4	-	0,9	-	2,3	-	-	-
188	Kulturerhaltung	35,2	23,6	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-
19	Kulturförd, Kirche	13,7	17,4	-	-	-	0,0	-	0,4	0,2	89,8	-	-	-
191	Theater, Musikpflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
193	And. Kulturpflege	0,0	0,6	-	-	-	0,0	-	0,4	0,2	4,5	-	-	-
195	Denkmalschutz	13,7	3,8	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-
199	Kirchl. Angelegenheiten	-	12,9	-	-	-	-	-	-	-	85,4	-	-	-
2	Soziale Sicherung	146,5	122,6	-	61,0	16,3	748,3	10,2	811,1	122,9	494,0	-	-	-
21	Verwaltung	82,4	21,9	-	-	0,1	0,6	1,0	-	-	-	-	-	-
211	Versicherungsbehörd.	4,2	0,3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
214	Versorgungsämter	59,8	21,3	-	-	0,1	-	1,0	-	-	-	-	-	-
215	Lastenausgleichsverw.	15,8	0,0	-	-	-	0,6	-	-	-	-	-	-	-
219	Sonstige Behörden	2,7	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Sozialversicherung	-	0,0	-	-	-	-	-	30,4	-	-	-	-	-
223	Unfallversicherung	-	-	-	-	-	-	-	30,4	-	-	-	-	-
227	Pflegeversicherung	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
23	Familien, Sozialhilfe	-	0,2	-	8,5	-	440,5	-	739,7	28,3	26,0	-	-	-
232	Erz. Geld, Muttersch.	-	0,1	-	-	-	0,4	-	163,7	-	10,7	-	-	-
233	Wohngeld	-	-	-	-	-	-	-	405,2	-	-	-	-	-
234	Sozialhilfeleistungen	-	-	-	-	-	440,0	-	89,0	28,3	0,0	-	-	-
235	Soziale Einrichtungen	-	0,1	-	-	-	0,1	-	-	-	14,8	-	-	-
236	Förd. Wohlfahrtspflege	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,5	-	-	-
237	UnterhVorschussG	-	-	-	8,5	-	-	-	81,8	-	-	-	-	-
24	Soz. Kriegsfolgeleistg.	30,9	89,9	-	5,8	0,0	81,3	0,1	12,8	94,1	10,2	-	-	-
241	Kriegsopferversorg.	-	-	-	-	-	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-
242	Einricht. Kriegsof. V	5,1	2,1	-	-	-	0,1	-	-	-	0,0	-	-	-
243	Lastenausgleich	-	-	-	4,1	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-
244	Wiedergutmachung	-	0,2	-	1,1	0,0	0,1	0,0	7,3	93,3	0,7	-	-	-
246	Vertriebene, Spätauss.	8,0	24,7	-	0,0	-	-	0,1	0,4	0,0	3,6	-	-	-
247	Kriegsopferfürsorge	-	-	-	0,5	-	0,1	-	4,8	0,8	-	-	-	-
249	Sonstiges	17,9	62,9	-	-	-	81,0	-	0,2	-	5,7	-	-	-
25	Arbeitsmarktpolitik	31,5	7,4	-	-	0,3	5,1	-	2,6	0,1	53,2	-	-	-
252	Hilfe Berufsausbild.	0,6	0,0	-	-	-	2,3	-	0,5	-	9,3	-	-	-
253	Sonst. Anpassungsmaß.	0,4	1,1	-	-	-	2,8	-	2,0	0,1	43,8	-	-	-
254	Arbeitsschutz	30,5	6,3	-	-	0,3	-	-	-	-	0,1	-	-	-
26	Jugendhilfe	1,6	0,5	-	-	-	3,0	-	-	-	25,2	-	-	-
261	Jugendarbeit	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	11,7	-	-	-
262	Sozialarbeit	-	0,1	-	-	-	3,0	-	-	-	13,5	-	-	-
266	And. Jugendhilfeaufg.	1,6	0,4	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	-

Beilage 6 Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio EUR - Haushaltsjahr 2004

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige		F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich	Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	Bund, LAF, ERP	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich	Sonstige Bereiche	Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,0	-	5,7	-	575,4	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,7	-	6,9	271
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17,0	-	3,0	-	549,9	274
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,5	275
-	0,2	-	-	-	-	5,3	-	-	13,1	-	47,9	-	211,4	29
-	0,2	-	-	-	-	5,3	-	-	13,1	-	47,9	-	211,4	290
11,8	6,6	-	0,6	-	-	1,5	-	-	34,6	0,6	497,2	-	972,0	3
5,7	3,7	-	-	-	-	-	-	-	16,8	-	443,7	-	772,3	31
4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	75,0	311
1,7	3,7	-	-	-	-	-	-	-	16,8	-	443,7	-	473,8	312
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	223,5	314
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	319
-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	13,1	-	7,4	-	51,1	32
-	-	-	-	-	-	1,5	-	-	13,1	-	7,4	-	22,0	323
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29,0	324
6,2	2,5	-	0,6	-	-	-	-	-	4,7	0,6	46,1	-	147,2	33
1,3	2,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	66,1	331
4,9	0,0	-	0,6	-	-	-	-	-	4,7	0,6	46,0	-	81,1	332
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	34
-	0,4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,4	342
1,3	4,8	-	-	0,5	-	183,0	-	-	110,0	-	31,1	-	476,2	4
-	-	-	-	-	-	183,0	-	-	1,1	-	31,1	-	219,8	41
-	-	-	-	-	-	183,0	-	-	1,1	-	31,1	-	219,5	411
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,4	419
1,3	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146,9	42
1,3	4,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	139,9	421
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,0	422
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,5	-	-	-	5,5	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5,4	-	-	-	5,4	433
-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	0,1	439
-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	103,4	-	-	-	104,1	44
-	-	-	-	0,5	-	-	-	-	103,4	-	-	-	104,1	440
2,4	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	18,7	190,3	82,1	948,4	5
2,3	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,3	80,5	300,4	51
2,3	2,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,3	80,5	300,2	511
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,2	512
-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	18,7	132,3	1,4	371,3	52
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18,7	95,3	1,4	223,0	521
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-	9,6	528
-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	28,1	-	138,7	529
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47,5	-	236,6	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	47,5	-	228,3	531
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	532
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,3	539
0,0	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	0,1	40,1	54
0,0	0,2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,4	541
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,5	542
-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6,2	0,1	35,2	549
123,8	7,2	3,9	-	-	-	1,0	-	-	200,9	6,7	182,8	-	792,4	6
0,8	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83,6	61
0,8	0,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	83,6	610

F K Z	Aufgabenbereich	Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen										Schuldendiensthilfen			
		Per- sonal- ausgaben	Sächl. Verwal- tungs- ausgaben	Zins/ Til- gungs- ausgaben	Bund, LAF, ERP	Öffentlicher Bereich			Renten, Unterst. usw.	Unter- nehmen	Öff. Bereich				
						Länder	Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich			Sonstige	Gemein- den	Sonst. öffentl. bereich	sonst. Berei- che	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
856	Lotterie, Lotto, Toto	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	-	-	-	-	
859	Sonstiges	2,1	0,9	-	-	-	-	-	-	6,4	-	-	-	-	
87	All. Grund-, Kapitalv.	0,9	9,5	-	-	-	-	-	0,0	-	0,1	-	-	-	
871	Allg. Grundvermög.	0,9	9,5	-	-	-	-	-	0,0	-	0,1	-	-	-	
872	Allg. Kapitalvermög.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
9	Allg. Finanzwirtsch.	595,4	12,0	1.106,9	-	2.233,2	3.416,5	-	-	-	0,1	0,1	-	-	
91	Steuern, Allg.Finzuw.	-	0,1	-	-	2.233,0	3.416,5	-	-	-	-	0,1	-	-	
910	Steuern, Allg.Finzuw.	-	0,1	-	-	2.233,0	3.416,5	-	-	-	-	0,1	-	-	
92	Schulden	-	0,4	1.106,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
920	Schulden	-	0,4	1.106,9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
94	Beihilfen	545,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
940	Beihilfen	545,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
95	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
950	Rücklagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
96	Sonstiges	49,7	11,5	-	-	0,2	-	-	-	-	0,1	-	-	-	
960	Sonstiges	49,7	11,5	-	-	0,2	-	-	-	-	0,1	-	-	-	
98	Globalposten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
981	Verstär Personalausg.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
988	Globmehraus/Mindein.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
989	Globmehraus/Mindein.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
99	Verrechnungen	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
990	Verrechnungen	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
		14.533,2	1.897,4	1.106,9	70,5	2.258,9	5.158,7	49,3	1.217,9	1.810,2	2.082,6	0,3	0,0	58,5	

Beilage 6 Gliederung der Ausgaben nach Funktionen und Ausgabengruppen - Mio EUR - Haushaltsjahr 2004

Baumaßnahmen	Erwerb von			Darlehen an			Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an					Sonstige		F K Z
	beweglichem Vermögen	unbeweglichem Vermögen	Beteiligungen	Öffentl. Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich	Sonstige Bereiche einschl. Gewährleistung	Bund, LAF, ERP	Länder	Gemeinden	Sonst. öffentl. Bereich	Sonstige Bereiche	Ausgaben (besond. Finanzg. Ausg.)	Ausgaben insges.	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,6	856
0,3	0,8	-	3,2	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	22,8	859
5,5	0,0	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	16,2	87
5,5	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15,9	871
-	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	-	0,3	872
0,6	1,8	-	-	-	-	-	11,5	-	114,9	-	-	354,9	7.847,8	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	114,9	-	-	-	5.764,6	91
-	-	-	-	-	-	-	-	-	114,9	-	-	-	5.764,6	910
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.107,3	92
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1.107,3	920
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	545,7	94
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	545,7	940
-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	322,1	333,6	95
-	-	-	-	-	-	-	11,5	-	-	-	-	322,1	333,6	950
0,6	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63,9	96
0,6	1,8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	63,9	960
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	981
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	988
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	989
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,8	32,8	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	32,8	32,8	990
848,6	286,6	13,2	5,2	2,7	-	319,4	17,3	-	1.108,8	30,4	1.372,9	444,3	34.693,7	

Übersicht über die Veränderung des Schuldenstands

Schuldenstand am 31.12.2004 gegenüber dem 31.12.2003

Schuldenarten	Schuldenstand	
	31.12.2004 Mio Euro	31.12.2003 Mio Euro
1. Auslandsschulden (gem. Londoner Abkommen)	0,69	0,69
2. Verpflichtungen aus Ausgleichsforderungen	0,00	0,00
3. Nach der Währungsreform entstandene Schulden		
a) beim Bund	1.885,57	1.997,32
b) beim Lastenausgleichsfonds	0,00	0,00
c) beim ERP-Sondervermögen	0,00	0,00
d) Kreditmarktmittel im engeren Sinn einschließlich Kredite von Sozialversicherungen	21.239,81	20.304,84
Zwischensumme direkter Schulden	23.126,07	22.302,85
4. Verrentungsschulden		
a) für Wasser- und Kulturbauten, für Wirtschaftswegebauten, zum Bau von Wasserversorgungsanlagen und zum Bau von Abwasseranlagen für den kommunalen Schulhausbau (auf Vollverrentung umgerechnet)	0,00	1,10
b) für den Krankenhausbau	0,00	0,00
Zwischensumme indirekter Schulden	0,00	1,10
Verschuldung insgesamt	23.126,07	22.303,95

Im Schuldenstand aus Kreditmarktmitteln (Nr. 3d) sind 2003 454,5 Mio Euro und 2004 250,0 Mio Euro Rahmenkredite enthalten, von denen Ende 2003 und Ende 2004 jeweils 200,0 Mio Euro valutiert waren.

Haushaltsrechnung
des Freistaats Bayern
für das Haushaltsjahr 2004

Gesamtrechnung

Gesamtrechnung:

Zusammenstellung der

Epl	Bezeichnung	A)	Istergebnis	Gesamtist
		B)	Verbliebener Rest	(Spalte 3A + 3B)
1	2		EUR	EUR
			3	4
	I. Einnahmen			
	A. Übertrag aus dem Vorjahr			
	Bestand:			
	Am Schluss des Haushaltsjahres 2003 sind folgende			
	Bestände übertragen worden:	A)	,-	
		B)	,-	0,00

Zentralrechnungen

A) B)	Haushaltsbetrag Vorjahresrest EUR 5	Gesamtsoll (Spalte 5A + 5B) EUR 6	Gesamtist gegenüber dem Mehr EUR 7	Gesamtsoll Weniger EUR 8	Epl 9
A) B)	--, --,	0,00	--,	--,	

Gesamtrechnung:		Zusammenstellung der		
Epl	Bezeichnung	A) B)	Istergebnis Verbliebener Rest EUR	Gesamtist (Spalte 3A + 3B) EUR
1	2		3	4
	<p>Noch I. Einnahmen</p> <p>B. Laufendes Jahr</p>			
01	Landtag	A) B)	261.019,98 -,--	261.019,98
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	A) B)	1.615.135,62 -,--	1.615.135,62
03A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine innere Verwaltung -	A) B)	420.113.947,81 -,--	420.113.947,81
03B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	A) B)	489.632.850,01 -,--	489.632.850,01
04	Staatsministerium der Justiz	A) B)	772.290.539,44 -,--	772.290.539,44
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	A) B)	74.704.275,03 -,--	74.704.275,03
06	Staatsministerium der Finanzen	A) B)	370.736.929,45 -,--	370.736.929,45
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	A) B)	1.226.458.958,65 -,--	1.226.458.958,65
08	Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -	A) B)	504.228.495,13 -,--	504.228.495,13
09	Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -	A) B)	34.947.150,19 -,--	34.947.150,19
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	A) B)	300.085.958,26 -,--	300.085.958,26
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	A) B)	18.299,14 -,--	18.299,14
12	Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	A) B)	177.344.620,51 -,--	177.344.620,51
13	Allgemeine Finanzverwaltung	A) B)	29.418.913.097,01 2.742.200.464,28	32.161.113.561,29
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	A) B)	941.910.094,43 -,--	941.910.094,43
	Summe der Einnahmen des laufenden Jahres	A) B)	34.733.261.370,66 2.742.200.464,28	37.475.461.834,94

Zentralrechnungen

A) B)	Haushaltsbetrag Vorjahresrest EUR 5	Gesamtsohl (Spalte 5A + 5B) EUR 6	Gesamtist gegenüber dem Mehr EUR 7	Gesamtsohl Weniger EUR 8	Epl 9
A) B)	238.000,00 -,--	238.000,00	35.101,03	12.081,05	01
A) B)	1.294.800,00 -,--	1.294.800,00	434.430,85	114.095,23	02
A) B)	399.659.900,00 -,--	399.659.900,00	43.851.110,99	23.397.063,18	03A
A) B)	448.123.000,00 -,--	448.123.000,00	55.524.467,98	14.014.617,97	03B
A) B)	782.681.400,00 -,--	782.681.400,00	12.134.601,66	22.525.462,22	04
A) B)	175.892.600,00 -,--	175.892.600,00	6.494.962,07	107.683.287,04	05
A) B)	346.859.900,00 -,--	346.859.900,00	32.881.489,22	9.004.459,77	06
A) B)	1.206.868.000,00 -,--	1.206.868.000,00	48.963.787,11	29.372.828,46	07
A) B)	410.693.400,00 -,--	410.693.400,00	139.618.361,83	46.083.266,70	08
A) B)	47.703.400,00 -,--	47.703.400,00	233.738,91	12.989.988,72	09
A) B)	299.745.300,00 -,--	299.745.300,00	27.439.141,81	27.098.483,55	10
A) B)	18.500,00 -,--	18.500,00	42,95	243,81	11
A) B)	194.960.900,00 -,--	194.960.900,00	26.326.699,91	43.942.979,40	12
A) B)	28.853.551.800,00 3.063.886.099,67	31.917.437.899,67	1.579.983.664,74	1.336.308.003,12	13
A) B)	867.425.800,00 -,--	867.425.800,00	200.937.057,86	126.452.763,43	15
A) B)	34.035.716.700,00 3.063.886.099,67	37.099.602.799,67	2.174.858.658,92	1.798.999.623,65	
		Saldo	375.859.035,27		

Gesamtrechnung:

Zusammenstellung der

Epl 1	Bezeichnung 2	A) B)	Istergebnis Verbliebener Rest EUR 3	Gesamtist (Spalte 3A + 3B) EUR 4
	II. Ausgaben			
	A. Übertrag aus dem Vorjahr			
	Bestand: Am Schluss des Haushaltsjahres 2003 sind folgende Bestände übertragen worden:	A) B)	801.589.852,68 -,-	801.589.852,68

Zentralrechnungen

A) B)	Haushaltsbetrag Vorjahresrest EUR 5	Gesamtsoll (Spalte 5A + 5B) EUR 6	Gesamtist gegenüber dem Mehr EUR 7	Gesamtsoll Weniger EUR 8	Epl 9
A) B)	-,-- -,--	0,00	-,--	-,--	

Gesamtrechnung:

Zusammenstellung der

Epl	Bezeichnung	A) B)	Istergebnis	Gesamtist
			Verbliebener Rest	(Spalte 3A + 3B)
1	2		EUR	EUR
			3	4
	Noch II. Ausgaben			
	B. Laufendes Jahr			
01	Landtag	A) B)	76.619.916,50 8.411.235,29	85.031.151,79
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	A) B)	58.079.891,08 6.623.223,36	64.703.114,44
03A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	A) B)	2.860.217.372,19 87.681.878,71	2.947.899.250,90
03B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	A) B)	1.397.708.893,20 28.242.397,57	1.425.951.290,77
04	Staatsministerium der Justiz	A) B)	1.553.206.817,92 1.835.230,06	1.555.042.047,98
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	A) B)	7.679.763.105,22 26.466.821,50	7.706.229.926,72
06	Staatsministerium der Finanzen	A) B)	1.566.917.780,75 43.179.746,16	1.610.097.526,91
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	A) B)	1.602.456.426,40 315.251.593,89	1.917.708.020,29
08	Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -	A) B)	1.112.261.556,82 87.626.586,54	1.199.888.143,36
09	Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -	A) B)	159.101.300,71 2.808.535,39	161.909.836,10
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	A) B)	1.843.781.881,67 57.654.499,84	1.901.436.381,51
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	A) B)	28.846.266,10 674.768,48	29.521.034,58
12	Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	A) B)	800.404.309,28 91.280.204,15	891.684.513,43
13	Allgemeine Finanzverwaltung	A) B)	10.083.924.656,47 844.754.706,10	10.928.679.362,57
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	A) B)	3.870.440.892,86 377.649.488,05	4.248.090.380,91
	Summe der Ausgaben des laufenden Jahres	A) B)	34.693.731.067,17 1.980.140.915,09	36.673.871.982,26

Zentralrechnungen

A) B)	Haushaltsbetrag Vorjahresrest EUR 5	Gesamtsohl (Spalte 5A + 5B) EUR 6	Gesamtist gegenüber dem Mehr EUR 7	Gesamtsohl Weniger EUR 8	Epl 9
A) B)	79.545.900,00 8.740.708,08	88.286.608,08	2.153.739,59	5.409.195,88	01
A) B)	63.897.800,00 4.908.096,17	68.805.896,17	4.785.043,63	8.887.825,36	02
A) B)	2.905.802.000,00 70.302.374,16	2.976.104.374,16	189.604.379,11	217.809.502,37	03A
A) B)	1.335.199.100,00 65.278.593,87	1.400.477.693,87	344.683.995,35	319.210.398,45	03B
A) B)	1.581.055.700,00 1.839.311,03	1.582.895.011,03	68.617.931,80	96.470.894,85	04
A) B)	7.839.564.400,00 22.942.331,73	7.862.506.731,73	498.815.394,20	655.092.199,21	05
A) B)	1.594.241.500,00 47.720.357,71	1.641.961.857,71	110.064.907,81	141.929.238,61	06
A) B)	1.567.128.800,00 369.314.114,53	1.936.442.914,53	254.746.309,54	273.481.203,78	07
A) B)	1.054.805.400,00 114.343.279,56	1.169.148.679,56	219.426.423,50	188.686.959,70	08
A) B)	176.892.100,00 2.078.538,85	178.970.638,85	15.942.568,08	33.003.370,83	09
A) B)	1.818.454.500,00 69.412.611,83	1.887.867.111,83	149.237.352,66	135.668.082,98	10
A) B)	30.468.700,00 368.888,02	30.837.588,02	976.411,74	2.292.965,18	11
A) B)	807.628.400,00 136.549.643,69	944.178.043,69	237.339.054,25	289.832.584,51	12
A) B)	9.376.673.600,00 996.835.534,58	10.373.509.134,58	1.389.319.819,83	834.149.591,84	13
A) B)	3.804.358.800,00 351.661.863,18	4.156.020.663,18	641.042.511,41	548.972.793,68	15
A) B)	34.035.716.700,00 2.262.296.246,99	36.298.012.946,99	4.126.755.842,50	3.750.896.807,23	
		Saldo	375.859.035,27		

Gesamtrechnung:

Zusammenstellung der

Epl	Bezeichnung	A) B)	Istergebnis	Gesamtist
			Verbliebener Rest	(Spalte 3A + 3B)
1	2		EUR	EUR
			3	4
	III. Überschuss (+) oder Zuschuss (-)			
01	Landtag	A) B)	-76.358.896,52 -8.411.235,29	-84.770.131,81
02	Ministerpräsident und Staatskanzlei	A) B)	-56.464.755,46 -6.623.223,36	-63.087.978,82
03A	Staatsministerium des Innern - Allgemeine Innere Verwaltung -	A) B)	-2.440.103.424,38 -87.681.878,71	-2.527.785.303,09
03B	Staatsministerium des Innern - Staatsbauverwaltung -	A) B)	-908.076.043,19 -28.242.397,57	-936.318.440,76
04	Staatsministerium der Justiz	A) B)	-780.916.278,48 -1.835.230,06	-782.751.508,54
05	Staatsministerium für Unterricht und Kultus	A) B)	-7.605.058.830,19 -26.466.821,50	-7.631.525.651,69
06	Staatsministerium der Finanzen	A) B)	-1.196.180.851,30 -43.179.746,16	-1.239.360.597,46
07	Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie	A) B)	-375.997.467,75 -315.251.593,89	-691.249.061,64
08	Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Landwirtschaft -	A) B)	-608.033.061,69 -87.626.586,54	-695.659.648,23
09	Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten - Staatsforstverwaltung -	A) B)	-124.154.150,52 -2.808.535,39	-126.962.685,91
10	Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen	A) B)	-1.543.695.923,41 -57.654.499,84	-1.601.350.423,25
11	Bayerischer Oberster Rechnungshof	A) B)	-28.827.966,96 -674.768,48	-29.502.735,44
12	Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz	A) B)	-623.059.688,77 -91.280.204,15	-714.339.892,92
13	Allgemeine Finanzverwaltung	A) B)	19.334.988.440,54 1.897.445.758,18	21.232.434.198,72
15	Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst	A) B)	-2.928.530.798,43 -377.649.488,05	-3.306.180.286,48
	Summe laufendes Jahr	A) B)	39.530.303,49 762.059.549,19	801.589.852,68
	Aus Vorjahren	A) B)	-801.589.852,68 -,--	-801.589.852,68
	Gesamt	A) B)	-762.059.549,19 762.059.549,19	-,--

Zentralrechnungen

A) B)	Haushaltsbetrag Vorjahresrest EUR 5	Gesamtsoll (Spalte 5A + 5B) EUR 6	Gesamtist gegenüber dem Mehr EUR 7	Gesamtsoll Weniger EUR 8	Epl 9
A) B)	-79.307.900,00 -8.740.708,08	-88.048.608,08		3.278.476,27	01
A) B)	-62.603.000,00 -4.908.096,17	-67.511.096,17		4.423.117,35	02
A) B)	-2.506.142.100,00 -70.302.374,16	-2.576.444.474,16		48.659.171,07	03A
A) B)	-887.076.100,00 -65.278.593,87	-952.354.693,87		16.036.253,11	03B
A) B)	-798.374.300,00 -1.839.311,03	-800.213.611,03		17.462.102,49	04
A) B)	-7.663.671.800,00 -22.942.331,73	-7.686.614.131,73		55.088.480,04	05
A) B)	-1.247.381.600,00 -47.720.357,71	-1.295.101.957,71		55.741.360,25	06
A) B)	-360.260.800,00 -369.314.114,53	-729.574.914,53		38.325.852,89	07
A) B)	-644.112.000,00 -114.343.279,56	-758.455.279,56		62.795.631,33	08
A) B)	-129.188.700,00 -2.078.538,85	-131.267.238,85		4.304.552,94	09
A) B)	-1.518.709.200,00 -69.412.611,83	-1.588.121.811,83	13.228.611,42		10
A) B)	-30.450.200,00 -368.888,02	-30.819.088,02		1.316.352,58	11
A) B)	-612.667.500,00 -136.549.643,69	-749.217.143,69		34.877.250,77	12
A) B)	19.476.878.200,00 2.067.050.565,09	21.543.928.765,09	311.494.566,37		13
A) B)	-2.936.933.000,00 -351.661.863,18	-3.288.594.863,18	17.585.423,30		15
A) B)	- 801.589.852,68	801.589.852,68	342.308.601,09	342.308.601,09	
A) B)	- -	0,00	-	-	
A) B)	- 801.589.852,68	801.589.852,68	342.308.601,09	342.308.601,09	
			Saldo	0,00	

Gesamtrechnung:		Gesamtergebnis		
Epl	Bezeichnung	A) B)	Istergebnis Verbliebener Rest EUR	Gesamtist (Spalte 3A + 3B) EUR
1	2		3	4
	Zusammentrag			
	I. Einnahmen			
	A. Übertrag aus dem Vorjahr	A) 0,00 B) -,-		0,00
	B. Laufendes Jahr	A) 34.733.261.370,66 B) 2.742.200.464,28		37.475.461.834,94
	Summe der Einnahmen	A) 34.733.261.370,66 B) 2.742.200.464,28		37.475.461.834,94
	II. Ausgaben			
	A. Übertrag aus dem Vorjahr	A) 801.589.852,68 B) -,-		801.589.852,68
	B. Laufendes Jahr	A) 34.693.731.067,17 B) 1.980.140.915,09		36.673.871.982,26
	Summe der Ausgaben	A) 35.495.320.919,85 B) 1.980.140.915,09		37.475.461.834,94
	Die Ausgaben gegen die Einnahmen ergibt einen Bestand von	A) -762.059.549,19 B) 762.059.549,19		0,00

A) B)	Haushaltsbetrag Vorjahresrest EUR 5	Gesamt soll (Spalte 5A + 5B) EUR 6	Gesamtist gegenüber dem Gesamt soll Mehr EUR 7	Gesamtist gegenüber dem Gesamt soll Weniger EUR 8	Epl 9
A) B)	-,- -,-	0,00	-,-	-,-	
A) B)	34.035.716.700,00 3.063.886.099,67	37.099.602.799,67	2.174.858.658,92	1.798.999.623,65	
A) B)	34.035.716.700,00 3.063.886.099,67	37.099.602.799,67	2.174.858.658,92	1.798.999.623,65	
		Saldo	375.859.035,27		
A) B)	-,- -,-	0,00	-,-	-,-	
A) B)	34.035.716.700,00 2.262.296.246,99	36.298.012.946,99	4.126.755.842,50	3.750.896.807,23	
A) B)	34.035.716.700,00 2.262.296.246,99	36.298.012.946,99	4.126.755.842,50	3.750.896.807,23	
		Saldo	375.859.035,27		
A) B)	-,- 801.589.852,68	801.589.852,68	-,-	-,-	

Gesamtrechnung:		Gliederung nach		
Epl	Bezeichnung	A) B)	Istergebnis Verbliebener Rest EUR	Gesamtist (Spalte 3A + 3B) EUR
1	2		3	4
	Gesamtabschluss			
	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Mitteln	A) B)	26.035.364.096,36 -,--	26.035.364.096,36
	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	A) B)	2.740.918.074,30 -,--	2.740.918.074,30
	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A) B)	2.921.906.788,28 -,--	2.921.906.788,28
	Einnahmen aus Schuldaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	A) B)	3.035.072.411,72 2.742.200.464,28	5.777.272.876,00
	Gesamteinnahmen	A) B)	34.733.261.370,66 2.742.200.464,28	37.475.461.834,94
	Personalausgaben	A) B)	14.533.173.996,99 108.525.473,81	14.641.699.470,80
	Sächliche Verwaltungsausgaben	A) B)	1.897.387.165,94 293.502.987,59	2.190.890.153,53
	Ausgaben für den Schuldendienst	A) B)	1.106.883.912,17 69.375.109,67	1.176.259.021,84
	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	A) B)	12.706.954.305,76 305.458.807,87	13.012.413.113,63
	Baumaßnahmen	A) B)	848.638.225,62 324.640.752,30	1.173.278.977,92
	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	A) B)	3.156.347.171,78 871.000.057,38	4.027.347.229,16
	davon: sonstige Sachinvestitionen (Obergruppen 81 und 82)	A) B)	299.752.571,10 150.419.579,73	450.172.150,83
	davon: Investitionsförderungsmaßnahmen (Obergruppen 83 mit 89)	A) B)	2.856.594.600,68 720.580.477,65	3.577.175.078,33
	Besondere Finanzierungsausgaben	A) B)	444.346.288,91 7.637.726,47	451.984.015,38
	Gesamtausgaben	A) B)	34.693.731.067,17 1.980.140.915,09	36.673.871.982,26
	- Zuschuss / + Überschuss	A) B)	39.530.303,49 762.059.549,19	801.589.852,68

Hauptgruppen

A) Haushaltsbetrag		Gesamtsoll	Gesamtist gegenüber dem Gesamtsoll		Epl
B) Vorjahresrest		(Spalte 5A + 5B)	Mehr	Weniger	
EUR		EUR	EUR	EUR	
5		6	7	8	9
A)	25.813.755.000,00				
B)	--	25.813.755.000,00	1.413.852.092,34	1.192.242.995,98	
A)	2.610.551.200,00				
B)	--	2.610.551.200,00	243.001.673,62	112.634.799,32	
A)	2.850.940.000,00				
B)	--	2.850.940.000,00	231.668.888,41	160.702.100,13	
A)	2.760.470.500,00				
B)	3.063.886.099,67	5.824.356.599,67	286.336.004,55	333.419.728,22	
A)	34.035.716.700,00				
B)	3.063.886.099,67	37.099.602.799,67	2.174.858.658,92	1.798.999.623,65	
		Saldo	375.859.035,27		
A)	14.513.399.600,00				
B)	69.844.362,95	14.583.243.962,95	1.138.695.750,37	1.080.240.242,52	
A)	1.932.441.300,00				
B)	255.832.085,53	2.188.273.385,53	300.232.669,71	297.615.901,71	
A)	1.136.527.600,00				
B)	22.762.528,48	1.159.290.128,48	47.233.686,11	30.264.792,75	
A)	12.368.484.000,00				
B)	341.650.865,84	12.710.134.865,84	939.028.947,68	636.750.699,89	
A)	755.045.500,00				
B)	475.989.850,96	1.231.035.350,96	371.432.123,95	429.188.496,99	
A)	3.423.868.300,00				
B)	1.091.512.829,30	4.515.381.129,30	787.139.000,67	1.275.172.900,81	
A)	306.897.600,00				
B)	171.816.710,35	478.714.310,35	125.003.650,09	153.545.809,61	
A)	3.116.970.700,00				
B)	919.696.118,95	4.036.666.818,95	662.135.350,58	1.121.627.091,20	
A)	-94.049.600,00				
B)	4.703.723,93	-89.345.876,07	542.993.664,01	1.663.772,56	
A)	34.035.716.700,00				
B)	2.262.296.246,99	36.298.012.946,99	4.126.755.842,50	3.750.896.807,23	
		Saldo	375.859.035,27		
A)	--				
B)	801.589.852,68	801.589.852,68	-1.951.897.183,58	-1.951.897.183,58	
		Saldo	0,00		

Zusammenfassung der Ergebnisse der Gesamtrechnung für das Haushaltsjahr 2004

1. Übertrag aus dem Vorjahr	Euro	Euro
Am Schluss des Haushaltsjahres 2003 sind folgende Bestände übertragen worden:		
Einnahmereste:	3.063.886.099,67	
Ausgabereste:	<u>2.262.296.246,99</u>	
Vorjahresbestand		-801.589.852,68
 2. Istbeträge 2004		
Im Haushaltsjahr 2004 sind angefallen:		
Isteinnahmen	34.733.261.370,66	
Istausgaben	<u>-34.693.731.067,17</u>	
Im Haushaltsjahr 2004 ergaben sich somit Mehr-Einnahmen in Höhe von:		<u>39.530.303,49</u>
 3. Summe Vorjahresbestand zuzüglich Ist-Beträge 2004		 -762.059.549,19
 4. Übertrag in das Haushaltsjahr 2005		
In das Haushaltsjahr 2005 sind übertragen worden:		
Einnahmereste:	2.742.200.464,28	
Ausgabereste:	<u>1.980.140.915,09</u>	
Dadurch verändert sich das Ergebnis per Saldo um:		<u>762.059.549,19</u>
 5. Gesamtergebnis		 0,00

Die Rechnung 2004 schließt somit **ausgeglichen** ab.

Aufgestellt:

München, 10. Oktober 2005

Staatsminister der Finanzen

gez.

Prof. Dr. Kurt Faltlhauser

Zusammenstellung der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und Vorgriffe im Haushaltsjahr 2004

Epl.	überplanmäßige Ausgaben Euro	außerplanmäßige Ausgaben Euro	Vorgriffe Euro	zusammen Euro
01	0,00	0,00	0,00	0,00
02	0,00	0,00	0,00	0,00
03 A	82.881,58	14.784.447,94	0,00	14.867.329,52
03 B	12.522.203,65	646.172,81	0,00	13.168.376,46
04	5.966.421,19	0,00	0,00	5.966.421,19
05	10.458.195,61	1.145.747,33	7.222.223,19	18.826.166,13
06	2.855,78	115.221,47	447.902,97	565.980,22
07	216.131,40	0,00	0,00	216.131,40
08	35.695,70	1.518.993,57	0,00	1.554.689,27
09	4.724.214,65	0,00	0,00	4.724.214,65
10	74.828.133,42	3.120.935,87	12.311.928,37	90.260.997,66
11	0,00	0,00	0,00	0,00
12	207.984,47	1.584.177,83	0,00	1.792.162,30
13	190.260.577,21	976.906,38	1.992.662,75	193.230.146,34
15	412.591,78	216.320,03	2.351.408,61	2.980.320,42
Summen:	299.717.886,44	24.108.923,23	24.326.125,89	348.152.935,56



Die Haushaltsrechnung wird für jedes Haushaltsjahr auf der Grundlage der abgeschlossenen Bücher durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen aufgestellt. In der Haushaltsrechnung sind die Einnahmen und Ausgaben den Ansätzen des Haushaltsplans unter Berücksichtigung der Haushaltsreste und der Vorgriffe gegenübergestellt. Der kassenmäßige Abschluss und der Haushaltsabschluss sind im so genannten Abschlussbericht zu erläutern.

